

# Angebot

**Projekt:** 18050-B

**Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**

**LV:** 18050-B-29-Ba2

**Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

## ALLGEMEINES

Die Baumaßnahme ist in 3 Bauabschnitte unterteilt, die zeitlich getrennt hintereinander folgend ausgeführt werden. Die einzelnen Bauabschnitte sind planerisch in einzelne Bauteile aufgegliedert.

1. BA: Sanierung des nördlichen, vollunterkellerten Bestandsgebäudeabschnitts am Birkenweg, bestehend aus dem 3-geschossigen Bauteil 3 und dem 4-geschossigen Bauteil 4 (bereits abgeschlossen).
2. BA: Sanierung des zurückgesetzten und bis zum Birkenweg ausgerichteten, 3-geschossigen Bestandsgebäudeabschnitts aus den 3-geschossigen, teilunterkellerten Bauteilen 1 + 2.
3. BA: Abbruch des Bt5 aus unterkellertem 2-geschossigem Anbau mit Turnhalle und nachfolgendem Erweiterungsneubau am Birkenweg, aus dem 4-geschossigen, an den 1. BA angeschlossen, nicht unterkellerten Bt6.

## Lage des Grundstücks

Das Grundstück befindet innerhalb der Marktgemeinde 83224 Grassau, Landkreis Traunstein, Flnr. 74, Schulgebäude Birkenweg 10 - 14

## Umgebung

Das Baugrundstück grenzt an die benachbarte Sporthalle an.

Begrenzung:

- im Norden: Öffentl. Straße Birkenweg mit Wohnbebauung, Kindergarten und Schule (Containeranlage)
- im Osten: Sporthalle
- im Westen: Bushaltestelle
- und Süden: Gemeindestraße (Marktstraße), Brachflächen

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Schulbetrieb im jeweils fertiggestellten Bauabschnitt durchgeführt sowie bei laufendem Betrieb der benachbarten Sporthalle, in der Schul-Containeranlage und Kindergarten in der örtlichen Umgebung.

Die Öffnungs- und Schließzeiten der Schule und des Kindergartens sind bei Anlieferungen und Abtransporten zu berücksichtigen.

Der Birkenweg im Norden der Sanierungsgebäude ist für den öffentlichen Verkehr freizuhalten. Die Marktstraße vor der Gebäudesüdseite ist gesperrt und als erweiterte Pausenhoffläche dem Schulbetrieb zugeordnet.

## Höhenentwicklung

Das vorhandene Baugelände liegt nahezu ebenflächig im Mittel mit OK auf ca. 537,15 m üNN etwa auf OK Straßenniveau des Birkenwegs.

Leichte Höhenunterschiede bis ca. 60 cm sind durch Anschüttungen und Lichtgräben unmittelbar am Schulgebäudes vorhanden.

Gebäudebezugshöhe:

**+/- 0,00 = 538,53 m.ü.NN OK FB Bestandsgebäude**

## Erschließung

2. Bauabschnitt:

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist von der Orthenburger Straße (B305) aus über die Marktstraße Zufahrbar. Andienungen an die Sanierungsgebäude Bt1 + 2 von der Marktstraße aus über den Birkenweg.

Zugänge zum Sanierungsgebäudeteil sind über den rückseitigen Eingang im EG des 1-geschossigen Anbaues an der Südseite und über den Haupteingang am Birkenweg im EG gegeben.

## Baustelleneinrichtungsfläche/Parkplätze

Lagerflächen und sind auf der Baustelleneinrichtungsfläche im Westen (Parkplatz) vorhanden.

Parkplätze sind im öffentl. Verkehrsraum im Norden des Birkenwegs vorhanden

## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>18050-B</b>	<b>Sanierung + Erweiterung Schule Grassau</b>
<b>LV:</b>	<b>18050-B-29-Ba2</b>	<b>Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II</b>

---

sowie in geringer Anzahl innerhalb der Baustellen-einrichtungsfläche.

### **Bauablauf, Bauwerk**

Das Leistungsverzeichnis umfasst nur den 2. Bauabschnitt.

#### **2. BA:**

Konstruktion:	Mauerwerksbau mit unterschiedlichen Deckenkonsruktionen aus Holzbalken-, Betonhohlkörper-, Stb-Rippendecken und Stahlbetondecken. Satteldächer, teilweise abgewalmt, in Holzkonstruktion und Ziegeldeckung. Teilabbruch von Stb- und Mauerwerkswänden, Schließen und Herstellen von Wand-, Tür- und Fensteröffnungen, Decken- und Wandunterfangungen mittels Stahlträgereinbau, 1-geschossige Aufstockung in Holzbauweise über Bauteil 1, Neuausstattung mit Schulmobiliar.
Fassaden:	Überdeckung der vorh. Putzfassade in anteilig mit wärmegeämmter, hinterlüfteter Holzverkleidung und mit Wärmedämmverbundsystem.
Innenausbau:	Ausbau/Neueinbau Fenstern, Außen- und Innentüren, neuer Innenputz, Einbau schwimmender Estriche, abgehängter GK-Decken, Bodenbeläge etc., mobile Trennwandeinbau im Bauteil 2.
Technische Ausrüstung:	Entkernung der Sanitärzellen, Neuinstallation und -ausstattung der Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik, Neueinrichtung der WC etc. im gesamten Gebäudekomplex.

### **Auflagen aus der Baugenehmigung**

Die Auflagen aus der Baugenehmigung sind zu beachten. Diese sind vor Baubeginn anzufordern.

### **Baubewachung**

Eine Baubewachung ist nicht vorgesehen.

### **Nebenleistungen**

Nebenleistungen sind in den ZTV Allgemein und den gewerkespezifischen ZTV beschrieben.

### **Planausgabe**

Die Planausgabe erfolgt grundsätzlich über die Ausgabeplattform PLANFRED. Der AN erhält nach erfolgter Beauftragung die Zugangsberechtigung zum Herunterladen sämtlicher Pläne und Ausführungsunterlagen.

Vom AN sind Ausführungspläne rechtzeitig vor Ausführungsbeginn beim AG anzufordern.

### **Abkürzungen in der Ausschreibung**

- AG Auftraggeber
- AN Auftragnehmer
- o.glw. oder gleichwertig
- v.g. vorgenannt
- EP Einheitspreis
- OK RB Oberkante Rohboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- Mw Mauerwerk
- Stb Stahlbeton

## **Angebot**

**Projekt: 18050-B**

**Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**

**LV: 18050-B-29-Ba2**

**Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

---

### **Wichtige allgemeine Hinweis zum Gebäudebestand**

Bestandspläne zum Gebäudekomplex sind nur teilweise vorhanden. Die im LV angegebenen Konstruktionsarten zum Mauerwerk und den Geschossdecken basieren auf diesen unvollständigen Bestandsplänen auf Erkenntnisse n vorangegangener Untersuchungen der Fußböden, abgehängter Decken und Wandbeschichtungen und -belägen auf Schadstoffe.

Davon ausgehend sind die Innen- und Außenwände ab EG aus Betonhohlblock- und Ziegelmauerwerk mit Stützen, Stürzen, Unter- und Überzügen aus Stahlbeton hergestellt. Der Innen- und Außenwandputz besteht aus Zement- bzw. Kalkzementmörtel.

Die Geschossdecken des Bestandsgebäudekomplexes sind konstruiert als Holzbalkendecken sowie Stb-Rippendecken und Stahlblech-Leichtträgerdecken mit Betonhohlsteinfüllungen, beide mit Aufbeton. Die einzelnen Deckenkonstruktionen können nur ungenau den jeweiligen Bauteilen zugeordnet werden.

Folgende zulässigen Deckenbelastungen dürfen während der Bauarbeiten nicht überschritten werden:

- max. zulässige Flächenlast 300 kg/m<sup>2</sup> (3 kN/m<sup>2</sup>)
- max. zulässige Einzellast/Punktlast 400 kg (4 kN) - Verteilung der Last mittels Kanthölzern o. ä. auf mind. 2 Decken-Längsträger bei Holzbalken-, Stb-Rippen- und Stahlblech-Leichtträgerdecken mit Betonhohlsteinfüllungen.

Abgehängte Deckenlasten an Stahlblech-Leichtträgerdecken mit Betonhohlsteinfüllungen dürfen nur an den Betonhohlsteinfüllungen erfolgen. Dabei darf die Last pro Dübel maximal 5 kg nicht überschreiten.

Gegenüber den Beschreibungen im LV muss mit Abweichungen bei den vorzufindenden Mauerwerksarten und Deckenkonstruktionen gerechnet werden. Die KG-Innen- und Außenwände sind als Stahlbetonwände hergestellt, die Bodenplatte aus Stampfbeton.

An den Außenwänden wurde ein teerhaltiger Schwarzanstrich als Bauwerksabdichtung aufgebracht.

Schadstoffbelastete Baumaterialien sind , soweit festgestellt, im LV angegeben und der Ausbau sowie die Entsorgung dieser Materialien nach Erfordernis beschrieben.

Diese Hinweise sind bei der Ausführung sämtlicher Abbruch- und Bauarbeiten am Gebäudebestand zu berücksichtigen und zu beachten.

## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>18050-B</b>	<b>Sanierung + Erweiterung Schule Grassau</b>
<b>LV:</b>	<b>18050-B-29-Ba2</b>	<b>Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II</b>

---

### **Allgemeine Zusätzliche Technische Vorbemerkungen**

Die Technischen Vorbemerkungen gelten für alle im Folgenden beschriebenen Leistungsbereiche sowie ergänzend die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen einschl. der Normen, die den einzelnen Leistungsbereichen vorangestellt sind.

Zugrundegelegt ist die VOB Teil C, die jeweils zutreffenden Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, insbesondere:

DIN	18 299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN	18 202	Maßtoleranzen im Hochbau
DIN	4 102	Brandverhalten von Bauteilen und Baustoffen
DIN	4 108	Wärmeschutz im Hochbau
DIN	4 109	Schallschutz im Hochbau
DIN	1 055	Lastannahmen im Hochbau

ergänzend gelten grundlegend:

- die Pläne des Architekten
- die Pläne und Auflagen des Statikers sowie der übrigen Sonderfachleute und Bausachverständigen
- VDE und VDI-Richtlinien, soweit für das jeweilige Gewerk zutreffend
- die Bayerische Bauordnung
- die Auflagen der Bauaufsichtsbehörden
- einschlägige DIN Vorschriften
- Ausführungsrichtlinien des Handwerks
- die Richtlinien und Vorschriften der Berufs- und Fachverbände
- die Richtlinien und Empfehlungen von Fachinstituten
- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften
- das aktuelle Gebäudeenergiegesetz GEG
- die Einbau- und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller
- alle anerkannten Fachregeln sowie Stand der Technik
- das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG) und das Bayerische Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG), gültige Fassung.

Im Weiteren gilt:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen Bezug genommen wird auf z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### **Hinweis zur Leistungsausführung nach Bauabschnitten**

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen nur den 2. Bauabschnitt.

Die Leistungen zu den weiteren Bauabschnitten (1. und 3. BA) sind in diesem Leistungsverzeichnis nicht enthalten.

Die einzelnen Bauabschnitte mit Untergliederung in Bauteile sind dem beigefügten Übersichtsplan zum Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass weder für Personen noch für den ruhenden und fließenden Verkehr angrenzender Straßen noch für benachbarte Gebäude keine Gefährdung durch die Bauarbeiten bestehen.

Für eine an die Baustelle angrenzende sichere Verkehrsführung ist zu sorgen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass der Baubereich nach den geltenden Vorschriften abgesperrt und gesichert ist, sowohl bei laufendem Baustellenbetrieb als auch während der arbeitsfreien Zeit.

Für den ausreichenden Emmissions- und Immissionschutz hat der AN zu sorgen.

Alle hierfür notwendigen Aufwendungen sind in die EP einzurechnen, sofern nicht gesonderte Positionen im LV beschrieben sind.

Lärmintensive Arbeiten sind mind. 14 Tage vor der Ausführung bei der Bauleitung anzumelden.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Maschineneinsatz, Lagerflächen für Personalunterkünfte, Geräte, Material etc. zu informieren.

### **Bauseitige Leistungen**

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser trägt der AG.

## **Angebot**

**Projekt:** 18050-B

**Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**

**LV:** 18050-B-29-Ba2

**Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

---

### **Baustellenordnung**

Liefer- und Abtransport sind so zu terminieren, dass diese nicht mit Betrieb der angrenzenden Schule, der benachbarten Sporthalle sowie dem Verkehr im Umfeld der Schulcontaineranlage und des Kindergartens kollidieren. Vorwiegend sind dabei die Uhrzeiten des allgemein üblichen Beginns und Endes des werktäglichen Schul-/Kindergartenbetriebs zu berücksichtigen. Wartende Baustellen-LKW sind im Umfeld des Kindergartens und der Schulcontaineranlage nicht zulässig. An- und Abtransporte sind mit Hilfe von Sicherheitsposten (Einweiser) zu organisieren, der die gefahrlose Ein- und Ausfahrt von LKW und sonstigen Fahrzeuge zur Baustelle regelt.

Die gesetzlichen Auflagen des Umweltschutzes sind einzuhalten.

Die Geräte- und Maschinenschutzverordnung in der aktuellen Fassung sowie die einschlägigen Vorschriften für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten sind zu beachten.

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSBB) sind zu beachten.

Im Hinblick auf Baulärm gelten die Anforderungen

- des BIMSChG
- der Allg. Verwaltungsvorschrift gg. Baulärm-Geräuschimmissionen
- aller übrigen einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften Bayerns

Die Baustellenordnung des SiGeKo ist vom AN einzuhalten.

### **Beweissicherung**

Dem AN wird empfohlen, für angrenzende Zauneinfriedungen, Pflasteranschlüsse an die Gebäude sowie private Hof- und Zufahrtsbereiche durch eine entsprechende digitale Fotodokumentation den Zustand vor Baubeginn festzuhalten und zu dokumentieren.

Die Beweissicherung an Gebäuden und Anlagen wird bei Bedarf vor Baubeginn vom AG durchgeführt.

### **Leistungsumfang und Preise**

Die ausgeschriebenen Leistungen sind in fix und fertiger Arbeit einschl.

Materiallieferung, Gerätestellung und -vorhaltung, Vertragen an der Baustelle, eventueller Zwischenlagerung und Einbau incl. aller Nebenleistungen anzubieten und im Auftragsfalle auszuführen. Die Einheitspreise sind dem entsprechend zu kalkulieren.

Der Auftragnehmer übernimmt für die angebotenen Leistungen die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den gewerkespezifischen Leistungsbereichen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt sind.

### **Anforderungen an Baumaterialien, -stoffe und -teile**

Alle Stoffe sind, soweit die Zugelsbeschreibung nichts Gegenteiliges festlegt, vom AN zu liefern. Es dürfen nur zugelassene Baustoffe mit CE-Zertifizierung verwendet werden. Sie dürfen keine Schadstoffe, bzw. gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten.

HFCKW- und FCKW-haltige Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

Materialien, Dimensionierungen und die Ausführung von Bauteilen müssen den geprüften, statischen Vorgaben, den brandschutztechnischen Auflagen gemäß Bauschein, den wärme- und schallschutztechnischen Anforderungen entsprechen. Diesbezügliche Nachweise, Prüfzeugnisse und Zulassungen sowie Produkt- und die CE-Kennzeichnungen sind vom AN unaufgefordert vor Einbau entsprechender Materialien der örtlichen Bauleitung vorzulegen.

Die Prüfungsergebnisse sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen. Kontrollprüfungen werden durch den AG durchgeführt.

### **Materialauszüge**

erfolgen eigenverantwortlich durch den AN unter Berücksichtigung der Herstellerrichtlinien.

Nachweise und Bescheinigungen bezüglich Qualität, Brandverhalten, Toxizität u.ä. von Werkstoffen sind vor dem Einbau vom AN unaufgefordert und kostenfrei vorzulegen.

## **Angebot**

**Projekt:** 18050-B

**Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**

**LV:** 18050-B-29-Ba2

**Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

---

### **Firmen- und Materialvorgaben**

Der im Leistungsbeschreibung geforderte Standard ist einzuhalten. Die Produktauswahl bleibt dem Bieter überlassen. Die Gleichwertigkeit des angebotenen Produktes ist in jedem Falle kostenfrei nachzuweisen.

Materialnachweise, Produktzertifikate und Prüfzeugnisse sind vor der Ausführung unaufgefordert der Bauleitung vorzulegen.

### **Terminplan**

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserteilung ist vom Auftragnehmer auf Basis des Projektterminplanes der Bauleitung und auf Grundlage der Vertragsfristen ein detaillierter Ablaufplan für sein Gewerk mit Terminierung von Leistungsabschnitten zu erstellen und der Bauleitung zu übergeben.

Die terminliche Abwicklung und zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels fortgeschriebenem Balkenplan und Terminlisten.

Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als verbindlich an.

### **Höhenverhältnisse und Maße**

Die Höhenverhältnisse sind vor Beginn der Arbeiten vom AN eigenverantwortlich zu überprüfen.

Alle Maße sind am Bau zu nehmen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18201 und 18203 ist der Auftraggeber zu verständigen.

Das gilt insbesondere für vorhandene und vorgesehene Winkeltoleranzen.

Bei Abweichungen von den Planungsunterlagen ist unverzüglich die Bauleitung zu informieren.

### **Hinweise zur Abrechnung/Aufmaß**

Alle Leistungen, die nicht aus Plänen und Zeichnungen ermittelt werden können, bzw. von diesen abweichen, sind gemeinsam mit der Bauleitung des AG aufzumessen. Nachträglich vorgelegte Aufmaßblätter, die nicht das gemeinsame Aufmaß ergänzen oder diesem widersprechen, werden nicht anerkannt.

Die Aufmasse sind ständig, dem Baufortschritt entsprechend, zu erstellen und mit den darauf basierenden Rechnungsstellungen einzureichen.

Rechnungen, die nicht durch gemeinsame Aufmasse belegt sind, werden nicht anerkannt.

Vom AN sind auf Verlangen ergänzende Aufmaßskizzen kostenfrei zu erstellen und vorzulegen.

Aufmaße zu den Leistungen bei mehreren Bauabschnitten, Bauteilen oder Gebäuden sind nach diesen getrennt zu erstellen; auch dann, wenn diese im Leistungsverzeichnis gesamtheitlich und nicht getrennt ausgeschrieben wurden.

Abschlagsrechnungen, die nach erfolgter Abnahme der Baumaßnahme eingereicht werden, werden nicht akzeptiert.

### **Bautagebuch**

Das Führen eines Bautagebuches ist in den gewerkespezifischen ZTV geregelt.

### **Schutz von Fremdgewerken**

Der AN ist verpflichtet Fremdgewerke ohne zusätzliche Aufforderung wirksam vor Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen. Von ihm bzw. seiner Sub- und Nachunternehmer verursachte Beschädigungen und Verschmutzungen jeder Art an Vorgewerken sowie an bestehenden Gebäuden und Freianlagen hat er auf seine Kosten zu beseitigen.

Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann dies durch Dritte auf seine Kosten erfolgen. Verursachte Schäden gehen zu Lasten des AN.

### **Schuttbeseitigung**

Die Baustelle ist ständig rein zu halten und einschl. der Zufahrten ist regelmäßig, wenn erforderlich arbeitstäglich, von Verunreinigungen (Bauschutt, Verschmutzung der Straße durch Baustellenfahrzeuge, etc.) zu säubern.

Die Beseitigung und Entsorgung des aus der eigenen Arbeit anfallenden Schutts und Verunreinigung sowie Verpackungsmaterial hat ohne zusätzliche Aufforderung zu erfolgen.

Vergraben und Verbrennen an der Baustelle ist nicht statthaft.

Kommt der AN der Verpflichtung nicht nach, geschieht dies durch Dritte auf Rechnung des AN.

### **Rauchen und Alkoholkonsum**

Im Gebäude, auf dem gesamten Baugelände und entlang von Schulwegen ist das Rauchen sowie das Konsumieren von Alkohol verboten. Davon ausgenommen ist der vom AN eingerichtete Pausenbereich (z. B. Personalcontainer).

Ein absolutes Alkoholverbot auf der Baustelle und während der Arbeitszeiten des AN liegt im eigenen Verantwortungsbereich des AN.

## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>18050-B</b>	<b>Sanierung + Erweiterung Schule Grassau</b>
<b>LV:</b>	<b>18050-B-29-Ba2</b>	<b>Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II</b>

---

### Zusätzliche Technische Vorbemerkungen zu den Schreinerarbeiten

Zugrundegelegt ist die VOB Teil B/C, die jeweils zutreffenden EN-, DIN-, bzw. ATV-Bestimmungen in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, insbesondere:

DIN	18 355	Tischlerarbeiten
DIN	18 357	Beschlagarbeiten
DIN	18 361	Verglasungsarbeiten

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

DIN	18 093	Feuerschutzabschlüsse; Einbau von Feuerschutztüren in massive Wände aus Mauerwerk oder Beton; Ankerlagen, Ankerformen, Einbau
DIN	18 095-1	Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen
DIN	18 095-2	Türen; Rauchschutztüren; Bauartprüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit und Dichtheit
DIN	18111 T2	Türzargen - Stahlzargen-Teil 2: Sonderzargen (1-schalig und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden
DIN	EN 1935	Baubeschläge - Einachsige Tür- und Fensterbänder - Anforderungen und Prüfverfahren
RAL-RG	426 T1	Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil I: Türblätter aus Holz und Holzwerkstoffen - Gütesicherung
RAL-RG	426 T3	Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil 3: Türblätter für Feucht- und Nassräume
RAL-RG	607/2	Einsteckschlösser, Rohrrahmenschlösser und Mehrfachverriegelungen - Gütesicherung
RAL-RG	607/3	Drehbeschläge und Drehkippsbeschläge - Gütesicherung
ASR	A1.7	Türen und Tore
BGI	606	Merkblatt für Verschlüsse für Türen von Notausgängen

### Leistungsumfang und Preise

Die ausgeschriebenen Leistungen sind in fix und fertiger Arbeit einschl. Materiallieferung, Gerätestellung, Vertragen an der Baustelle, eventueller Zwischenlagerung und Einbau incl. aller Nebenleistungen gemäß DIN 18355, 18357 und 18361 anzubieten und im Auftragsfalle auszuführen.

Desweiteren sind folgende Leistungen mit dem EP der Positionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet:

- Die maßliche Abstimmung von Einbauteilen ist Sache des AN.
- Anfertigen von Türlisten auf Basis der Ausführungsplanungen und Türlisten des Architekten.
- Der Zeitversetzte Einbau der Türzargen in Massiv- und Trockenbauwände sowie das Anschlagen der Türblätter einschl. separater Baustellenanfahrten.
- Bemusterung der angebotenen Türelemente vor Ausführung, anhand von techn. Merkblättern, Prospektmaterial etc. Musterstücken des Herstellers zu den Türblättern sowie Qualitätsproben aller Beschläge, auch in Form von Schnittmodellen, sind auf Verlangen vorzulegen.
- Erbringen von Nachweisen bezüglich Qualität etc.
- Nachweisführung für Sondertüren, wie Schall-, Brand-, und Rauchschutztür vor Ausführung.
- Beschlags- und Zusatzteil, die in der Aufstellung nicht aufgeführt sind, aber zur Funktion benötigt werden, müssen im Einheitspreis enthalten sein.
- Zargendichtungen sind zu liefern und für den zeitversetzten Einbau zwischenzulagern.
- Bohren, Stemmen sowie Verguß von Ankerlöchern o. ä. in Beton und Mauerwerk
- Befestigungsmittel und Anschlußmaterial
- Unterfüttern und Ausgleichen von Rohbautoleranzen
- Lieferung und Einbau der erforderl. Verklotungen und Dichtstoffe
- Abnehmen und Wiederanbringen der Glashalteleisten
- Feineinstellung aller Türflügel und Bedienelemente vor Bezug des Gebäudes. Einweisung des Hausmeisters bei automatischen Bedieneinrichtungen.
- Das Entfernen von Etiketten, Klebestreifen, Schutzüberzügen, Markierungen.
- Technische Abnahme von Feststelleinrichtungen nach Fertigmontage durch einen hierzu autorisierten Techniker einschl. Beantragung und Kosten der Abnahme. Die mängelfreie Abnahmebescheinigung ist spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen.

### Hinweise zur Ausführung

## **Angebot**

**Projekt: 18050-B**

**Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**

**LV: 18050-B-29-Ba2**

**Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

---

- Alle Maße sind am Bau zu nehmen
- Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.
- Die verwendeten Kleber und Versiegelungsmassen müssen geruchsneutral und gesundheitlich unbedenklich sein.
- Eingebaut werden dürfen nur Materialien mit bauaufsichtlicher Zulassung, die als gesundheitlich unbedenklich gelten, frei von Lösungsmitteln und sonstigen toxischen Stoffen oder Emissionen sind.  
Als umweltschonend und schadstoffarm deklarierte Materialien müssen entsprechend TÜV-geprüft und ausgezeichnet sein.
- Sämtliche Materialnachweise, bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfsertifikate sind vor Ausführung der Bauleitung zu überreichen.
- Alle anfallenden Verpackungsmaterialien, Reste und anfallender Bauschutt aus der Arbeit des AN sind vom AN eigenverantwortlich und auf eigene Kosten des AN sofort zu entsorgen.
- In den zu belegenden Räumen ist während und nach Ausführung der Arbeiten das Rauchen untersagt.
- Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Übergabe auf geeignete Weise (Abdeckung, Hinweisschilder, Verschluss) zu schützen.

### **Hinweise zur Abrechnung**

- Die aufgemessenen Längen, Breiten und Höhen sind in Aufmaßpläne mit Grundrissen und Schnitten zu übertragen.
- Für alle Bauteile, deren Abmessungen aus den Plänen nicht erkennbar hervorgehen, sind vom AN entsprechende Aufmaßskizzen (o. Maßstab) dem Aufmaß beizufügen.
- Mit dem EP der einzelnen Positionen abgegolten sind sämtliche Anpassungsarbeiten soweit nicht als separate Positionen abgefragt.

### **Anforderungen an Werkstoffe, Materialien und Bauteile**

Materialien, Dimensionierungen und die Ausführung von Bauteilen müssen den geprüften statischen Vorgaben, sowie den Anforderungen des Brand-, Rauch-, Wärme- und Schallschutzes entsprechen.

Spanplatten aller Arten müssen frei sein von Formaldehyd sein.

Für Spanplatten und Lacke (Farben) hat der Bieter im Auftragsfall den Nachweis der gesundheitsschädlichen Unbedenklichkeit zu erbringen. Hierzu sind Urkunden mit dem Prüfsiegel des Bundesverbandes für "Baubiologische Produkte e. V., Stuttgart "baubiologisch geprüft und überwacht durch staatliche Materialprüfstellen" vor Ausführung der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen. Die Formaldehydrichtlinien sind einzuhalten.

HFCKW- und FCKW-haltige Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

Diesbezügliche Nachweise, Prüfzeugnisse und Zulassungen sowie Produkt und CE-Kennzeichnungen sind vom AN unaufgefordert vor Einbau entsprechender Materialien der Bauleitung des AG vorzulegen. Ohne Nachweisführung besteht für den AG keine Verpflichtung zur Abnahme der Leistungen.

### **Materialspezifisches Verhalten**

Der AN hat sämtliche Konstruktionen in Abstimmung mit dem Architekten eigenverantwortlich so auszubilden, dass Material bedingte Veränderungen sicher und ohne Störungen aufgenommen werden können. Dies betrifft insbesondere Längenänderungen aufgrund thermischer Einflüsse und die Gefahr von Kontaktkorrosion.

### **Höhenverhältnisse und Maße**

Die Höhenverhältnisse sind vor Beginn der Arbeiten vom AN eigenverantwortlich zu überprüfen.

Alle Maße sind am Bau zu nehmen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18201 und 18203 ist der Auftraggeber zu verständigen. Das gilt insbesondere für vorhandene und vorgesehene Winkeltoleranzen.

Bei Abweichungen von den Planungsunterlagen ist unverzüglich die Bauleitung zu informieren.

### **Meterriss**

Der Meterriss ist an mehreren Stellen im Gebäude, bezogen auf OKFFB, markiert. Der AN hat die Höhenverhältnisse eigenverantwortlich zu überprüfen. Bei Feststellung von Abweichungen ist unverzüglich die Bauleitung zu informieren.



## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01 Holzinnentüren mit Stahlzargen  
01.1 Stahlzargen und Türblätter

### Allgemeine Anforderungen und Konstruktionsbeschreibung

#### Nachweise

Das Prüfzeugnis über die Klimakategorie II nach DIN EN 1121 und DIN EN 1530 (Toleranzklasse 2) und der Klassifizierungen nach RAL RG 426 ist bei der Angebotsabgabe (Submission) vorzulegen.

Bei Brand- und Rauchschutztüren sind nur geprüfte und bauaufsichtlich zugelassene Elemente anzubieten; zu jeder ausgeschriebenen Türkonstruktion müssen sämtliche Prüfzeugnisse, amtliche Zulassungsbescheide und Nachweise zur Submission vorgelegt werden.

Für alle Türen mit Anforderung an den Schallschutz sind Prüfzeugnisse vorzulegen, die ausweisen, dass die funktionsfähige Tür im Prüfstand mit baulichen Nebenwegen ein um  $= 5\text{dB}$  höheres Schalldämmmaß, also  $R_{w,P} = R_{w,R} + 5\text{ dB}$  erreicht (Vorhaltemaß). Das heißt, die Tür soll im Betriebszustand gemessen den Schallschutzanforderungen der DIN 4109 genügen. Unter Betriebszustand ist nicht der Schalldämmwert einer elastisch abgedichteten, geprüften Türblattkonstruktion maßgebend, sondern der Wert in einem Prüfstand ermittelt, den das Türblatt im Zusammenspiel mit der Zarge, der vorgesehenen Montageart und den notwendigen Dichtungen ergibt. Bei Sicherheitstüren ist ein Prüfzeugnis vorzulegen, welches bescheinigt, daß die Tür den geforderten Sicherheitsvorschriften nach DIN etc. entspricht.

#### Güteüberwachung

Für Baustoffe, die aufgrund bauaufsichtlicher Vorschriften einer Güteüberwachung bedürfen, sind die entsprechenden Nachweise Nebenleistung.

#### Hinweise und Festlegung zu den Materialien und Oberflächen

Der Streubereich des Feuchtigkeitsgehaltes des Holzes darf nicht größer als 4% sein. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt der Einzelteile darf dabei  $10\% \pm 2\%$  nicht übersteigen. Die Messung des Feuchtigkeitsgehaltes ist vor Beginn der vorgebenden Bearbeitung durchzuführen und aktenkundig zu erfassen.

Verleimungen sind nach DIN 68602 mit wasserfestem Leim D3 bzw. D2 bei Feuchtraumtüren vorzunehmen soweit davon nicht abweichend in den einzelnen Türbeschreibungen T1 bis T8 beschrieben.

Für die Qualität des Holzes gilt DIN 68360 Holz für Schreinerarbeiten, insbesondere Ziffer 6.2 für nicht deckend zu streichende Bauteile.

Für die Qualität des Holzes gilt DIN 68365.

Spanplatten dürfen bei der Anwendung keine beeinträchtigenden Mengen an Formaldehyd an die Umgebung abgeben.

#### Statische Anforderungen

Die Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente müssen alle auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und auf die Tragwerke des Baukörpers abgeben können. Der Auftragnehmer hat die statischen und konstruktiven Anforderungen seiner Ausführungen normgemäß zu berechnen, die Sicherheit nachzuweisen, seine Ausführung danach zu richten und mit den Planern und den anderen ausführenden Firmen abzustimmen.

Die dazu erforderlichen Unterlagen, einschließlich evtl. erforderlicher Prüfzeugnisse, sind Nebenleistung.

#### Toleranzen

Die Ausnützung zulässiger Toleranzangaben darf die Funktion der Bauteile in keiner Weise beeinträchtigen

#### Hinweis zur Montage

**Die in den Positionen angegebenen Türmaße sind Baurichtmaße nach DIN 18100, von OK-Fertigboden bis UK-Rohsturz.**

**Die angegebenen Rohbauöffnungsmaße (RBÖM) beziehen sich auf OK RB. Türanschlag DIN links oder DIN rechts nach Grundrissen und Türliste.**

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Stückzahlen und Abmessungen sind eigenverantwortlich zu prüfen. Die Türliste ist eine Kalkulationshilfe, und muss vor Bestellung der Zargen und Türblätter mit der Bauleitung nochmals durchgesprochen werden.

### Angaben zu den Bestandswänden

Der Türeingbau erfolgt in Innenwände aus folgenden Baumaterialien:

Stb= Stahlbeton, beidseitig verputzt  
Mw= Mauerwerk (vorwiegend Hochlochziegel), beidseitig verputzt  
GkB= Metallständerwände mit beidseitig doppelter Beplankung aus Gipskartonbauplatten

Wände in Sanitär- und Putzräumen sind mit Fliesen belegt.

### Ausführungshinweise zu den Innentüren

- Falls aus den Vergabeunterlagen nicht erkennbar, ist vor Bestellung oder Fertigung die Schlagrichtung festzulegen.
- Sind im Leistungsverzeichnis Klimaklassen (Prüfung und Bewertung nach hydrothermischer Beanspruchung) oder Klassen für mechanische Beanspruchung vorgegeben, ist ein entsprechendes Gütezeichen nach RAL - RG 426 Teil 1 nachzuweisen.
- Falzdichtungen sind erst nach den Malerarbeiten einzubauen.

### Beschläge

- **Schlösser und Beschläge sind vor Ausführung der Arbeiten als Muster vorzulegen.**
- Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.
- Malerarbeiten dürfen durch die Beschlagarbeiten nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen der Türen muss in jedem Fall möglich sein.
- Später nicht mehr zugängliche Bauteile aus Stahl sind in verzinkter Ausführung einzubauen. Kontaktkorrosion ist auszuschließen.
- Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.
- Die Verwendung von Beschlagteilen verschiedener Hersteller in einem Bauteil ist nicht zugelassen. Ausgenommen hiervon sind die Öffnungsgarnituren (Drücker, Oliven, Feststeller und dgl.).
- Umlaufende Falzdichtungen aus PVC sind nicht zugelassen. Für Schwellendichtung ohne besondere Anforderungen ist PVC zulässig.
- Werden für Schalldämmzwecke Bodendichtungen an Türen gefordert, so sind sie nachstellbar anzubringen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein. Die Art des Fußbodenbelages ist zu erfragen. Lippendichtungen sollen nicht ausschließlich parallel verstellbar sein.

### Brand- und Rauchschutzabschlüsse

- Alle Brand- und Rauchschutzabschlüsse müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung haben oder den Prüfnachweis eines zugelassenen Prüfinstituts besitzen. Diese Nachweise können im Ausnahmefall durch das Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ersetzt werden, wenn Bauteile brandschutztechnisch aufgerüstet werden. Der Sachverständige muss für dieses Spezialgebiet bestellt sein.
- Vom Bieter ist bei selbstschließenden Türen die fabrikatstypische Feststellung bzw. Betätigung anzugeben, wenn in den Ausschreibungsunterlagen dazu keine Forderungen bestehen. Feuerschutztüren müssen sich auch im verschlossenen Zustand in Richtung des Fluchtweges öffnen lassen.
- Brand- und Rauchschutztüren müssen selbstschließend sein und sind hierzu einschl. Obentürschließer auszuführen, die im Zusammenhang mit der Tür geprüft sein müssen. Die jeweilige Türschließertyp ist mit der jeweiligen Brand- und Rauchschutztür benannt.  
Soweit nicht anders beschrieben gilt der Betriebszustand "ständig geschlossen".

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

### Konstruktionsbeschreibung der Zargen, Türblätter, Schlösser und Beschläge

#### Stahlzargen

##### Z1

Stahlblech-Umfassungszarge mit Verstellbereich für unterschiedliche Maulweiten, aus 1,5 mm dickem, feuerverzinktem Feinblech, für den nachträglichen Einbau in fertige Türöffnungen verputzter Mw-Wände, 2-schalig nach DIN, im Falz verschraubbar für nicht sichtbare Teilung, ohne Bodeneinstand, rostschutzbehandelt, grundiert und pulverbeschichtet nach RAL, wahlweise DIN links oder DIN rechts für stumpf einschlagende, ungefälzte Türblätter, mit:

- Spiegelbreite vorn/hinten= 30 mm/45 mm
  - Verstellbereich -5 mm bis +15 mm
  - Ausnehmungen für Schlossfalle und Riegel
  - Edelstahlschließblech, flächenbündig, Materialstärke 1,5 mm, passend zu allen unten beschriebenen Schlössern.
  - eingestanzter Meterrißmarkierung im Bereich der Riegelausnehmung,
  - Drückerhöhe 1050 mm (Unterkante Fallenausnehmung)
  - 2 Stk eingeschweißte Aufhängeelemente mit Schweißbuckel für ungefälzte Türen, Belastungswert 200 kg, mörteldicht, dreidimensional stufenlos verstellbar in Seite +/- 3,0 mm, in Höhe +/- 3,0 mm, Andruck +/- 3,0 mm. Oberfläche Edelstahl,
  - 3-seitiger, fast völlig verdeckt liegender Dichtung, Farbe grau.
  - unteren Transportschienen aus Winkel 15 x 15 x 1,5 mm (Demontage beim Zargeneinbau)
  - 6 Trapez-Befestigungsanker mit Führungslasche inkl. erford. Zubehör
  - ohne Bodeneinstand
  - Oberfläche fertig pulverbeschichtet, Farbton RAL 7039 quarzgrau.
- Liefern und fachgerecht in verputzte Mauerwerkswände des Gebäudealtbestands montieren einschl. Ausschäumen gem. "Hinweise zur Zargeneinbau".

Als Leitfabrikat gilt:

BOS wkBsd o. glw. A. sowie

BOS wkBsFd für Schallschutztüren Rw,R 32 dB und Rw,R 37 dB o. glw. A.

##### Z2

Stahlblech-Umfassungszarge aus 1,5 mm dickem, feuerverzinktem Feinblech, für den nachträglichen Einbau in fertige Türöffnungen in verputzten Mw- und GK- Metallständerwänden, 2-schalig nach DIN, im Falz verschraubbar für nicht sichtbare Teilung, ohne Bodeneinstand, rostschutzbehandelt, grundiert und pulverbeschichtet nach RAL, wahlweise DIN links oder DIN rechts für stumpf einschlagende, ungefälzte Türblätter, mit:

- Spiegelbreite vorn/hinten= 30 mm/45 mm
  - Ausnehmungen für Schlossfalle und Riegel
  - Edelstahlschließblech, flächenbündig, Materialstärke 1,5 mm, passend zu allen unten beschriebenen Schlössern.
  - eingestanzter Meterrißmarkierung im Bereich der Riegelausnehmung,
  - Drückerhöhe 1050 mm (Unterkante Fallenausnehmung)
  - 2 Stk eingeschweißte Aufhängeelemente mit Schweißbuckel für ungefälzte Türen, Belastungswert 200 kg, mörteldicht, dreidimensional stufenlos verstellbar in Seite +/- 3,0 mm, in Höhe +/- 3,0 mm, Andruck +/- 3,0 mm. Oberfläche Edelstahl,
  - 3-seitiger, fast völlig verdeckt liegender Dichtung, Farbe grau.
  - unteren Transportschienen aus Winkel 15 x 15 x 1,5 mm (Demontage beim Zargeneinbau)
  - 6 Nivellieranker mit Führungslasche
  - ohne Bodeneinstand
  - Oberfläche fertig pulverbeschichtet, Farbton RAL 7039 quarzgrau.
- Liefern und fachgerecht montieren in Trockenbau-Metallständerwände mit GKB-Beplankung. Befestigung nach Herstellerangaben verdeckt mit Klemm-/Nivellieranker an Ständerwerk inkl. erford. Zubehör sowie Ausschäumen gem. "Hinweise zur Zargeneinbau".

Als Leitfabrikat gilt:

BOS Duo15Z Bsd o. glw. A. bzw.

BOS Duo15Z BsFd für Schallschutztüren Rw,R 32 dB und Rw,R 37 dB o. glw. A.

##### Z3

Stahlblech-Umfassungszarge, feuerverzinktem Feinblech, für den nachträglichen

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Einbau in fertige Türöffnungen in GK- Metallständerwänden, 2-schalig nach DIN, im Falz verschraubbar für nicht sichtbare Teilung, ohne Bodeneinstand, mit festem, verglastem Seitenteil mit Stahlblechrahmen, Stahlblechdicke mind. 2,0 mm für Schallschutztür RW, R= 32 dB, festes, verglastes Seitenteil, Rahmenprofilbreite seitlich/bodenseitig ca. 60 mm, mit Schallschutz-VSG-Glas, flächenbündigen Rohrglasleisten mit gerundeten Kanten, r mind. 3 mm (waagerechte Leiste durchgehend), sonst wie in Pos. Z2 beschrieben.

Als Leitfabrikat gilt:  
BOS 15Z Bsd/KEsd für Schallschutztüren Rw,R 32 dB o. glw. A.

### Angebotene Fabrikate

Zarge Z1: '.....'

Zarge Z2: '.....'

Zarge Z3: '.....'

Aufnahmeelemente: '.....'

### Hinweise zur Zargeneinbau:

Die Stb.- und Mauerwerkswände werden verputzt. Die Zargenmaulweite ist vom AN nach örtlichem Aufmaß nach der jeweiligen verputzten Wandstärke zu bemessen und zu bestellen.

An verputzten Wänden sind Stemmarbeiten nicht gestattet, jedoch insofern in Ausnahmefällen erforderlich, nach Abstimmung mit der Bauleitung, nur mit äußerster Sorgfalt auszuführen.

Die Befestigung der Zargen erfolgt in den Türleibungen gemäß der Zargenbeschreibungen Z1 bis Z3 sowie vollständigem Ausschäumen des Hohlraums zwischen Grundzargenteil und Mw-Wand nach Herstellerangaben mit dafür geeignetem Montageschaum mit bausaufsichtl Zulassung, Baustoffklasse B1, normal entflammbar nach DIN 4102, Rohdichte mind. 35 kg/m<sup>3</sup>, Fugenschalldämmwert mind. 63 dB, z. B. Fischer PU 2K 400 B2 o. glw. A.

Die Zargen- und Türblattmontage erfolgengemäß Bauzeitenplan nach dem Estricheinbau auf die fertigen Bodenbeläge.

Die unteren Transportschienen an den Zargen sind unmittelbar nach dem fertiggestellten Zargeneinbau entfernen und einschl. Entsorgung mit dem EP der Positionen abgegolten.

### Türblätter

#### T1

Innentürblatt für 1-flügelige stumpf einschlagende Tür, passend zu allen zuvor beschriebenen Stahlblech-U-Zargen, Klassifizierung nach RAL RG 426: Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121), Beanspruchungsgruppe S mit Stabilisatoren, Türblattaufbau nach DIN 68706 T1, 5-fach wasserfest verleimt, Verleimung D 3 nach EN 204, Türblattstärke ca. 45 mm,

Rahmen: mehrfach verwindungssteif verleimter Schichtholzrahmen, seitlich und unten mind. 70 mm, oben mind. 40 mm, Rahmenverstärkung unten

Mittellage: Stranggepresste Vollspanplatte

Deckplatte: Absperrung Hartfaserplatten, d mind. 3 mm

Kanten: beidseitige, türblatthohe, verdeckter Anleimer aus schlagzähem, durchgefärbten Kunststoff, obenseitig (quer) mit angefahrner Kante, farbig beschichtet passend zur Anleimerfarbe, Kanten gerundet r mind. 2 mm, Farbe nach Wahl des AG und Standard

Oberfläche: mehrlagige HPL-Beschichtung nach DIN EN 438, d= 0,8 mm, kratz- und stoßfest nach RAL-RG, lichteicht mind. Stufe 6 und wasserdampfgetestet nach DIN 68765, temperaturbeständig nach DIN 68 861 7A, 426 und DIN EN 85, reinigungsbeständig nach DIN 68 765 und 68 861, Farbe Resopal nach Wahl des AG und Standard.

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Bänder: 2 Stk Edelstahlbänder, matt gebürstet, geprüft nach DIN EN 1935 für den Bereich II nach RAL-RG 607/8, Größe 160 mm, Rollendurchmesser 22,5 mm, Belastbarkeit 160 kg, DIN rechts oder links verwendbar, mit Aufnahmenut für durchgehende Flügeldichtung, 3-dimensional verstellbar, mit innenliegendem, verdrehsicheren Schraubstift, verdeckt liegenden wartungsfreien Axial-Radial-Gleitlagern, zur Befestigung an Stahlumfassungszargen gemäß DIN 18 268.

Dichtungen: 3-seitige Zargen-Hohlkammerdichtung

Leitfabrikate:

Türblatt: Jeld-Wen Typ42 (SK1) o. glw. A.

Türbänder: VX 7729/160, 3-dim. verstellbar o. glw. A.

### T2 (Schallschutztür SK1, 32 dB)

Innentürblatt für 1-flügelige stumpf einschlagende Schallschutztür für Schallschutzklasse 1 nach DIN 4109, passend zu allen zuvor beschriebenen Stahlblech-U-Zargen, Klassifizierung nach RAL RG 426: Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121), mind. Beanspruchungsgruppe S mit Stabilisatoren, Schallschutzanforderung nach DIN 4109:  $R_{w,R}$  mind. 32 dB,  $R_{wP}$  mind. 37 dB im betriebsfertigen Zustand nach DIN 52210 (Anlehnung an SSK 2 nach VDI 3728), Türblattaufbau nach DIN 68706 T1, 5-fach wasserfest verleimt, Verleimung D 3 nach EN 204, Türblattstärke ca. 43 mm bis 45 mm,

Rahmen: mehrfach verwindungssteif verleimter Schichtholzrahmen, seitlich und unten mind. 70 mm, oben mind. 40 mm, Rahmenverstärkung unten

Mittellage: Stranggepresste Vollspanplatte/Spezial-Schalldämm-Einlage

Deckplatte: Absperrung Hartfaserplatten, d mind. 4 mm

Dichtungen: 3-seitige Schalldichtung in Zarge (s. Z1 bis Z3) sowie in Türblatt eingelassene, absenkbare Schall-Ex-Bodenschienen SK32, kürzbar, Dichtprofil aus selbstverlöschendem Silikon, ca. 20 mm Hub.

Kanten, Oberfläche und Bänder wie in T1 beschrieben.

Leitfabrikate:

Türblatt: Jeld-Wen Typ42 SK1 o. glw. A.

Türbänder: VX 7729/160 FD, 3-dim. verstellbar o. glw. A.

Dichtung: Athmer Schall-Ex L-15/30 WS o. glw. Art.

### T3 (Schallschutztür SK2, 37 dB)

Innentürblatt für 1-flügelige stumpf einschlagende Schallschutztür für Schallschutzklasse 2 nach DIN 4109, passend zu allen zuvor beschriebenen Stahlblech-U-Zargen, Klassifizierung nach RAL RG 426: Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121), mind. Beanspruchungsgruppe S mit Stabilisatoren, Schallschutzanforderung nach DIN 4109:  $R_{w,R}$  mind. 37 dB,  $R_{wP}$  mind. 42 dB im betriebsfertigen Zustand nach DIN 52210 (Anlehnung an SSK 3 nach VDI 3728), Türblattaufbau nach DIN 68706 T1, 5-fach wasserfest verleimt, Verleimung D 3 nach EN 204, Türblattstärke ca. 55 mm bis 65 mm, sonst wie in T2 beschrieben.

Leitfabrikate:

Türblatt: Jeld-Wen Optima 43S-55 mm o. glw. A.

Türbänder: VSX 7729/160 FD, 3-dim. verstellbar o. glw. A.

Dichtung: Athmer Schall-Ex L-15/30 WS o. glw. Art.

### T4 (Tür mit verglaster Lichtöffnung)

Innentürblatt für 1-flügelige stumpf einschlagende Tür, passend zu allen zuvor beschriebenen Stahlblech-U-Zargen, Klassifizierung nach RAL RG 426: Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121), Beanspruchungsgruppe S mit Stabilisatoren, Türblattaufbau nach DIN 68706 T1, 5-fach wasserfest verleimt, Verleimung D 3 nach EN 204, Türblattstärke ca. 45 mm, wie in T1 beschrieben, jedoch mit verglaster Lichtöffnung in Anlehnung an die DIN 68706 T1 bei Vorzugsmaßen der Türblätter nach DIN 18101 mit Einhaltung der beidseitigen und kopfseitigen Friesbreite von 147 mm bei stumpf einschlagenden Türen.

Die Lichtöffnungsgröße ist in der jeweiligen Raumtürpostion angegeben.

## Angebot

**Projekt:** 18050-B **Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**  
**LV:** 18050-B-29-Ba2 **Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Festverglasung aus 2-Scheibenisolierverglasung, beidseitig VSG, ohne Wärmeschutzanforderung, Glasdicke VSG mind. 8 mm (4mm SPG/0,76 mm PVB/4 mm SPG), gefordertes, bewertetes Schalldämmmaß des eingebauten Innenfensters  $\geq 30$  dB erf. R'w(F) nach DIN 4 109.

Leitfabrikate:

Türblatt: Jeld-Wen Typ42 SK1 mit Standard-Lichtöffnung o. glw. A.

Türbänder: VX 7729/160, 3-dim. verstellbar o. glw. A.

### T5 (Feuchtraumtür)

Innentürblatt für 1-flügelige, stumpf einschlagende Feuchtraumtür nach RAL 426-GZ Teil 3, passend zu allen zuvor beschriebenen Stahlblech-U-Zargen, Klassifizierung nach RAL RG 426: Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S, Türblattaufbau nach DIN 68706 T1, 5-fach, wasserfest verleimt, Verleimung D 2 nach EN 204, Türblattstärke mind. 40 mm,

Rahmen: Feuchtehemmender verwindungssteifer Rahmen

Mittellage: Feuchtraumgeeignete Vollspanplatteneinlage (keine Lüftungsöffnung)

Deckplatte: Absperrung Hartfaserplatten, d= mind. 3 mm,

Kanten: verdecktem, 3-seitigem Kunststoffanleimer und Feuchtraumschutzanleimer unten, ungefalzt, Kanten gerundet r mind. 2 mm

Oberfläche: mehrlagige HPL-Beschichtung nach DIN EN 438, wie in T1 beschrieben, Farbe Resopal nach Wahl des AG und Standard.

Bänder: 2 Stk Edelstahlbänder, matt gebürstet, geprüft nach DIN EN 1935 für den Bereich II nach RAL-RG 607/8, Größe 160 mm, Rollendurchmesser 22,5 mm, Belastbarkeit 160 kg, DIN rechts oder links verwendbar, mit Aufnahmenut für durchgehende Flügeldichtung, 3-dimensional verstellbar, mit innenliegendem, verdrehsicheren Schraubstift, verdeckt liegenden wartungsfreien Axial-Radial-Gleitlagern, zur Befestigung an Stahlumfassungszargen gemäß DIN 18 268.

Dichtungen: 3-seitige Zargendichtung.

Leitfabrikate:

Türblätter: Jeldwen Optima 34 FR-T Typ F o. glw. A.

Türbänder: VX 7729/120, 3-dim. verstellbar o. glw. A.

### T6

1-flügeliges, T30-RS-Holztürelement nach DIN 4102, selbstschließend mit integriertem Obentürschließer, mit Stahlblech-Umfassungszarge für den nachträglichen Einbau in fertige Wandöffnungen verputzter Mw- und GkB-Metallständerwände, ohne Bodeneinstand, rostschutzbehandelt, grundiert und pulverbeschichtet nach RAL, wahlweise DIN links oder DIN rechts für stumpf einschlagende, ungefälzte Türblätter.

Türelement mit Zulassung, Prüfzeugnis und amtlichem Kennzeichnungsschild, wahlweise DIN links oder DIN rechts, geschlossenes Türblatt, stumpf einschlagend, ungefalzt, Klassifizierung nach RAL RG 426: Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121), Beanspruchungsgruppe S, Türblattaufbau nach DIN 68706 T1, 5-fach wasserfest verleimt, Verleimung D 2 nach EN 204, Türblattstärke mind. 45 mm,

Rahmen: mehrfach verwindungssteif verleimter Holzwerkrahmen, Rahmenverstärkung unten

Mittellage: Spezial-Brandschutzeinlage

Deckplatte: Absperrung Hartfaserplatten HDF, d= mind. 4 mm

Kanten: beidseitige, türblatthohe, verdeckter Anleimer aus schlagzähem, durchgefärbten Kunststoff, obenseitig (quer) mit angefahrter Kante, farbig beschichtet passend zur Anleimerfarbe, Kanten gerundet r mind. 2 mm, Farbe nach Wahl des AGI und Standard

Oberfläche: mehrlagige HPL-Beschichtung nach DIN EN 438 und Farbe Resopal nach Wahl des AG und Standard.

Schloß: Fallen-Riegelschloß nach DIN 18 250, Klasse 5, PZ-gelocht, Entfernung 72 mm, Dornmaß 65 mm, geschlossener Schlosskasten aus verz. Stahl, alle Innenteile verz., Falle und Riegel aus verz. Stahl (z. B. Temperguss), Riegelausschluss 1-tourig, abgerundeter Stulp aus nichtrostendem Stahl, abgerundet, 9 mm Spezial-Vierkantrnuß, geteilt, aus verz. Stahl.

Schließblech: Edelstahlschließblech, flächenbündig, Materialstärke 3 mm

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Bänder: 2 Stk Edelstahlbänder wie in T2 beschrieben, zugelassen für Brand-  
schutztüren,

Dichtungen: 3-seitiger Dichtung.

Obentürschließer wie nachfolgen unter OTS beschrieben, zugelassen für Brand-  
schutztüren einschl. allem erforderl. Zubehör für Montage auf Bandseite und  
Bandgenseite nach Positionsbeschreibung der Türen.

Leitfabrikat:

Jeldwen T30-1, Typ 48 o. glw. A.

### T7 (Schall- und Brandschutztür SK1, 32 dB)

1-flügeliges, Schallschutz-T30-RS-Holztürelement nach DIN 4102, selbstschließend  
mit integriertem Obentürschließer, mit Stahlblech-Umfassungszarge für den  
nachträglichen Einbau in fertige Wandöffnungen verputzter Mw- und GkB-Metall-  
ständerwände, ohne Bodeneinstand, wie in T6 beschrieben, jedoch als  
Schallschutztür für Schallschutzklasse 1 nach DIN 4109, Schallschutzanforderung  
nach DIN 4109: Rw,R mind. 32 dB, RwP mind. 37 dB im betriebsfertigen Zustand  
nach DIN 52210 (Anlehnung an SSK 3 nach VDI 3728).

Leitfabrikat:

Jeldwen T30-1, Typ 48 SK1 o. glw. A.

### T8 (Rauch- und Brandschutztür mit verglastem Lichtausschnitt)

1-flügeliges, T30-RS-Holztürelement nach DIN 4102, selbstschließend mit  
integriertem Obentürschließer, mit Stahlblech-Umfassungszarge für den  
nachträglichen Einbau in fertige Wandöffnungen verputzter Mw- und GkB-Metall-  
ständerwände, ohne Bodeneinstand, wie in T6 beschrieben, jedoch mit verglasten  
Lichtöffnung in Anlehnung an die DIN 68706 T1 bei Vorzugsmaßen der Türblätter  
nach DIN 18101 mit Einhaltung der beidseitigen und kopfseitigen Friesbreite von  
147 mm bei stumpf einschlagenden Türen.

Die Lichtöffnungsgröße ist in der jeweiligen Raumtürpostion angegeben.

Leitfabrikat:

Jeldwen T30-1, Typ 48 mit Standard- Lichtöffnung o. glw. A.

Angebotene Fabrikate

Türblätter:

T1: '.....'

T2: '.....'

T3: '.....'

T4: '.....'

T5: '.....'

T6: '.....'

T7: '.....'

T8: '.....'

### Türbeschläge und Türschlösser

## Angebot

**Projekt:** 18050-B **Sanierung + Erweiterung Schule Grassau**  
**LV:** 18050-B-29-Ba2 **Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Alle Beschläge müssen mit CE-, Ü- und RAL-Prüfzeichen versehen sein und mindestens folgenden Klassifizierungsschlüssel nach DIN EN 1906 erfüllen:

Benutzungskategorie: mind. Klasse 3  
Dauerhaftigkeit: Klasse 7  
Feuerbeständigkeit: Klasse 1 (nur bei Feuer- und Rauchschutztüren)  
Sicherheit für Personen: Klasse 1,  
Korrosionsbeständigkeit: mind. Klasse 3  
Einbruchsicherheit: Klasse 0

Ausführungsart: Typ B, alle Kanten gerundet (Unfallverhütung).  
Einbauhöhe der Bedienungselemente max. 105 cm ü. OK FFB, sofern in den Pos. nicht andersweitig beschrieben.

Schlösser, Beschläge und Zubehör für Fluchttüren müssen entsprechend DIN EN 179 als Einheit zugelassen und mit amtl. Kennzeichnungsschild dauerhaft gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung muß folgenden Umfang beinhalten:

- Hersteller-Kennzeichen
- Überwachungskennzeichen
- Einheitl. Kennzeichen vom Institut f. Bautechnik Berlin o.von durch dieses autorisierten Prüfanstalten
- Hinweis zur Fluchtfüfunktion
- Jahreszahl der Produktion
- Normangabe
- Artikelnr.

Die Zulassungen und Prüfzeugnisse sowie die Übereinstimmungszertifikate sind vor dem Türeinbau unaufgefordert und kostenfrei der Bauleitung vorzulegen!

### S1

Objekt-Einsteckschloss nach DIN 18 251, Klasse 3, PZ-gelocht, Dornmaß 65 mm, Entfernung, 72 mm, Stulp abgerundet aus nicht rostendem Stahl, geschlossener Kasten, verzinkt, Falle und Riegel aus Zinkdruckguß, Riegel 2-tourig mit 20 mm Riegelausschluss, verstärktes Gleitlager aus Stahl mit Kunststoffnuss mit 8 mm Vierkant und Geräuschdämpfung.

Leitfabrikat:

G.-U./BKS Objektschloss 0515 PZ o. glw. A.

### S2

Objekt-Einsteckschloss für WC-Türen nach DIN 18 251, Klasse 3, PZ-gelocht, Dornmaß 65 mm, geschlossener Kasten, verzinkt, Stulp abgerundet aus nicht rostendem Stahl, Falle und Riegel aus Zinkdruckguss, Riegel 2-tourig mit 20 mm Riegelausschluss, verstärktes Gleitlager aus Stahl mit Badnuss aus Zinkdruckguss mit 8 mm Vierkant und Geräuschdämpfung, WC-Verriegelung mit 78 mm Entfernung, 1/4 Umdrehung.

Leitfabrikat:

G.-U./BKS Objektschloss 0515 WC o. glw. A.

### OTS 1

Bauaufsichtl. zugelassenem Gleitschienen-Obentürschließer nach DIN 18 263 T2, Farbe silbereloxiert EV1, Schließergröße 1 - 4 nach EN 1154 A (ohne Feststellung), für barrierefreie, 1-flügelige Türen nach DIN 18040 bis 1100 mm Flügelbreite, mit Gleitschiene für Montage auf Bandseite sowie Montageplatte für Bandgegenseite, DIN links und DIN rechts nach Planangaben montierbar ohne Umstellung, Öffnungswinkel bis 180°, serienmäßig mit Möglichkeit der Größeneinstellung, Türanschlag, Schließkraft und -geschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag im eingebauten Zustand einschl. allem erforderl. Zubehör.

Die Angaben zur Montage auf Bandseite bzw. mit Montageplatte auf der Bandgegenseite ist in den Positionen angegeben.

Leitfabrikat:

GEZE-Obentürschließer TS 3000 V o. glw. A

### OTS 2

Bauaufsichtl. zugelassenem Gleitschienen-Obentürschließer nach DIN 18 263 T2, Farbe silbereloxiert EV1, Schließergröße 2 - 6 nach EN 1154 A (ohne Feststellung), für barrierefreie, 1-flügelige Türen nach DIN 18040 bis 1400 mm Flügelbreite, mit Gleitschiene für Montage auf Bandseite sowie Montageplatte für Bandgegenseite, DIN links und DIN rechts nach Planangaben montierbar ohne Umstellung, Öffnungs-



## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

winkel bis 180°, serienmäßig mit Möglichkeit der Größeneinstellung, Türanschlag, Schließkraft und -geschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag im eingebauten Zustand einschl. allem erforderl. Zubehör.  
Die Angaben zur Montage auf Bandseite bzw. mit Montageplatte auf der Bandgegenseite ist in den Positionen angegeben.

Leitfabrikat:  
GEZE-Obentürschließer TS 5000 o. glw. A

### OTS 3

Bauaufsichtl. zugelassenem Gleitschienen-Obentürschließer nach DIN 18 263 T2, Farbe silbereloxiert EV1, Schließergöße 3 - 5 nach EN 1154 A (ohne Feststellung), für barrierefreie 1-flügelige Türen nach DIN 18040 bis EN5 (bis 1250 mm Flügelreite) mit integrierter Öffnungsunterstützung, mit Gleitschiene für Montage auf Bandseite sowie Montageplatte für Bandgegenseite, DIN links und DIN rechts nach Planangaben montierbar ohne Umstellung, max. Öffnungsmoment von 47Nm, Öffnungswinkel bis 180°, serienmäßig mit Möglichkeit der Größeneinstellung für Türanschlag, Schließkraft und -geschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag im eingebauten Zustand, optische Schließkraftanzeige einschl. allem erforderl. Zubehör.

Die Angaben zur Montage auf Bandseite bzw. mit Montageplatte auf der Bandgegenseite ist in den Positionen angegeben.

Leitfabrikat:  
GEZE-Obentürschließer TS 5000 Ecline o. glw. A.

Angebotene Fabrikate  
Schlösser/OTS:

S1: '.....'

S2: '.....'

OTS 1: '.....'

OTS 2: '.....'

OTS 3: '.....'

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.1.1	<b>Raumtür mit U-Zarge 76/213,5 cm, 15 cm GkB</b> RBÖM : 76/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : 15 cm/GkB Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich Zargenart : Z2 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 211 B Türnr. : T.BT2.OG2.12	1,000	Stk	.....	.....
01.1.2	<b>Raumtür mit U-Zarge 76/213,5 cm, 20 cm GkB</b> RBÖM : 76/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : 20 cm/GkB Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich Zargenart : Z2 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 202 B Türnr. : T.BT2.OG2.16	1,000	Stk	.....	.....
01.1.3	<b>Raumtür mit U-Zarge 88,5/201 cm, ca. 15 cm Mw</b> RBÖM : 88,5/201 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 009 B Türnr. : T.BT1.EG.05	1,000	Stk	.....	.....
01.1.4	<b>Raumtür mit U-Zarge 88,5/213,5 cm, ca. 15 cm Mw</b> RBÖM : 88,5/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 103 B Türnr. : T.BT2.OG1.16	1,000	Stk	.....	.....
01.1.5	<b>Raumtür mit U-Zarge, 88,5/213,5 cm, ca. 35 cm MW, SK32</b> RBÖM : 88,5/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 35 cm/MW Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 32 dB Türart : T2 Türschloss : S1 Raum : 006 B Türnr. : T.BT2.EG.17 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32	1,000	Stk	.....	.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

01.1.6 **Raumtür mit U-Zarge 88,5/213,5 cm, ca. 35 cm MW, SK37**

RBÖM : 88,5/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : ca. 35 cm/MW  
Wandoberfläche: beidseitig verputzt  
Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für  
sowie doppeltem Falz und Dichtungen für  
Schallschutztür RW,R= 37 dB  
Türart : T3  
Türschloss : S1  
Raum : 005 B  
Türnr. : T.BT2.EG.16  
Sonstiges : Schallschutzanforderung SK37  
1,000 Stk

.....

01.1.7 **Feuchtraumtür mit U-Zarge 88,5/213,5 cm, ca. 15 cm Mw**

RBÖM : 88,5/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : ca. 15 cm/Mw  
Wandoberfläche: beidseitig verputzt  
Zargenart : Z1  
Türart : T5  
Türschloss : S1  
Raum : 101a B  
Türnr. : T.BT2.OG1.17

1,000 Stk

.....

01.1.8 **Raumtür mit U-Zarge 88,5/213,5 cm, 15 cm GkB**

RBÖM : 88,5/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : 15 cm/GkB  
Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich  
Zargenart : Z2  
Türart : T1  
Türschloss : S1  
Raum : 210b B  
Türnr. : T.BT2.OG2.05

1,000 Stk

.....

01.1.9 **Feuchtraumtür mit U-Zarge 88,5/213,5 cm, 15 cm GkB**

RBÖM : 88,5/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : ca. 15 cm/GkB  
Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich  
Zargenart : Z2  
Türart : T5  
Türschloss : S1  
Raum : 023 B, 025 B; 027 B; 124 B; 122 B; 121 B;  
215 B  
Türnr. : T.BT2.EG.04; T.BT2.EG.24; T.BT2.EG.05  
T.BT2.OG1.21; T.BT2.OG1.22;  
T.BT2.OG1.04; T.BT2.OG2.19

7,000 Stk

.....

01.1.10 **Raumtür mit U-Zarge 101/201 cm, 15 cm Mw, SK32**

RBÖM : 101/201 cm B/H  
Wandstärke/-art : 15 cm/Mw  
Wandoberfläche: beidseitig verputzt  
Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für  
Schallschutztür  
Türart : T2  
Türschloss : S1  
Raum : 113 B  
Türnr. : T.BT1.OG1.03  
Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
		1,000	Stk	.....	.....
01.1.11	<b>Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, ca. 15 cm Mw</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 119 B Türnr. : T.BT2.OG1.20;	1,000	Stk	.....	.....
01.1.12	<b>Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, ca. 15 cm Mw, verglaste Lichtöffnung</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T4 Türschloss : S1 Raum : 016a B Türnr. : T.BT2.EG.20 Sonstiges : Lichtöffnung 665/1550 mm B/H	1,000	Stk	.....	.....
01.1.13	<b>Feuchtraumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, ca. 15 cm Mw</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T5 Türschloss : S1 Raum : 002 B Türnr. : T.BT2.EG.21	1,000	Stk	.....	.....
01.1.14	<b>Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, ca. 20 cm Mw</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 20 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 016 B; 023 B; 124 B Türnr. : T.BT2.EG.02; T.BT2.EG.03; T.BT2.OG1.03	3,000	Stk	.....	.....
01.1.15	<b>Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, ca. 30 cm Mw</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 30 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Z1 Türart : T1 Türschloss : S1 Raum : 016b B; 114a B Türnr. : T.BT2.EG.09; T.BT2.OG1.11	2,000	Stk	.....	.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag € .....					
01.1.16	<b>Raumtür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 30 cm MW, SK32</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 30 cm/MW Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 32 dB Türart : T2 Türschloss : S1 Raum : 021 B; 021b B; 020 B Türnr. : T.BT2.EG.10; T.BT2.EG.07; T.BT2.EG.12 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32	3,000	Stk	.....	.....
01.1.17	<b>Raumtür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 35 cm MW, SK32</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 35 cm/MW Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 32 dB Türart : T2 Türschloss : S1 Raum : 005 B, 014 B; 114b B Türnr. : T.BT2.EG.18; T.BT2.EG.19; T.BT2.EG.15; T.BT2.OG1.07 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32, dichtschießend	4,000	Stk	.....	.....
01.1.18	<b>Raumtür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 35 cm MW, SK37</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 35 cm/MW Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 37 dB Türart : T3 Türschloss : S1 Raum : 119a B; 117 B; 105 B Türnr. : T.BT2.OG1.06; T.BT2.OG1.09; T.BT2.OG1.13 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK37	3,000	Stk	.....	.....
01.1.19	<b>Raumtür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 40 cm MW, SK32</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 40 cm/MW Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 32 dB Türart : T2 Türschloss : S1 Raum : 022 B; 020 B; 120 B; 118 B; 117 B; 106 B; 105 B; 104 B Türnr. : T.BT2.EG.06; T.BT2.EG.11; T.BT2.OG1.05; T.BT2.OG1.08; T.BT2.OG1.10; T.BT2.OG1.12; T.BT2.OG1.14; T.BT2.OG1.15 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32	8,000	Stk	.....	.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

01.1.20 **Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, ca. 58 cm Mw**

RBÖM : 101/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : ca. 58 cm/Mw  
Wandoberfläche: beidseitig verputzt  
Zargenart : Z1  
Türart : T1  
Türschloss : S1  
Raum : 012 B  
Türnr. : T.BT1.EG.03

1,000 Stk ..... ..

01.1.21 **Raumtür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 58 cm MW, SK37**

RBÖM : 101/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : ca. 58 cm/MW  
Wandoberfläche: beidseitig verputzt  
Zargenart : wie Z1, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für  
sowie doppeltem Falz und Dichtungen für  
Schallschutztür RW,R= 37 dB  
Türart : T3  
Türschloss : S1  
Raum : 019 B  
Türnr. : T.BT2.EG.13  
Sonstiges : Schallschutzanforderung SK37

1,000 Stk ..... ..

01.1.22 **Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, 15 cm GkB**

RBÖM : 101/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : 15 cm/GkB  
Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich  
Zargenart : Z2  
Türart : T1  
Türschloss : S1  
Raum : 010 B; 011 B; 007 B; 016a B; 114b B; 206 B;  
202 B; 217 B; 216 B  
Türnr. : T.BT1.EG.04; T.BT1.EG.06; T.BT2.EG.22;  
T.BT2.EG.23; T.BT2.OG1.19;  
T.BT2.OG2.07; T.BT2.OG2.15;  
T.BT2.OG2.17; T.BT2.OG2.18

9,000 Stk ..... ..

01.1.23 **Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, 15 cm GkB, SK32**

RBÖM : 101/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : 15 cm/GkB  
Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich  
Zargenart : wie Z2, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für  
Schallschutztür RW,R= 32 dB  
Türart : T2  
Türschloss : S1  
Raum : 111 B  
Türnr. : T.BT1.OG1.02  
Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32

1,000 Stk ..... ..

01.1.24 **Feuchtraumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, 15 cm GkB**

RBÖM : 101/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : 15 cm/GkB  
Wandoberfläche: bedseitiger Anstrich  
Zargenart : Z2  
Türart : T5  
Türschloss : S1

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	Raum : 108 B; 213 B Türnr. : T.BT2.OG1.18; T.BT2.OG2.20	2,000	Stk	.....	.....
01.1.25	<b>Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, 15 cm GkB, SK37</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : 15 cm/GkB Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich Zargenart : wie Z2, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 37 dB Türart : T3 Türschloss : S1 Raum : 204 B Türnr. : T.BT2.OG2.11 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK37	1,000	Stk	.....	.....
01.1.26	<b>Raumtür mit U-Zarge 101/213,5 cm, 20 cm GkB, SK37</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : 20 cm/GkB Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich Zargenart : wie Z2, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für sowie doppeltem Falz und Dichtungen für Schallschutztür RW,R= 37 dB Türart : T3 Türschloss : S1 Raum : 204 B Türnr. : T.BT2.OG2.11 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK37	1,000	Stk	.....	.....
01.1.27	<b>Raumtür mit U-Zarge 113,5/213,5 cm, 15 cm GkB, SK32</b> RBÖM : 113,5/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : 15 cm/GkB Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich Zargenart : wie Z2, jedoch Blechdicke mind 2,0 mm für Schallschutztür RW,R= 32 dB Türart : T2 Türschloss : S1 Raum : 208 B; 209 B; 210a B Türnr. : T.BT2.OG2.06; T.BT2.OG2.08; T.BT2.OG2.09; T.BT2.OG2.13 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32	4,000	Stk	.....	.....
01.1.28	<b>Raumtüeelement mit U-Seitenteilzarge, 1-flg.+ festes Seitenteil, 163,5/213,5 cm, 20 cm GkB, SK32</b> RBÖM : 163,5/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : 20 cm/GkB Wandoberfläche: beidseitiger Anstrich Zargenart : Z3 wie Z2, jedoch für 1-flügelige Türelement mit festem, verglastem Seitenteil mit Stahlblech- rahmen, Stahlblechdicke mind. 2,0 mm für Schallschutztür RW, R= 32 dB, festes, verglastes Seitenteil, Rahmenprofil- breite seitlich/bodenseitig ca. 60 mm, Schallschutz-VSG-Glas, mit Türblatt				

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	flächenbündige Rohrglasleisten, gerundete Kanten, r mind. 3 mm (waage- rechte Leiste durchgehend)			Übertrag € .....	
	Leitfabrikat: BOS 15ZBsd/KEsd o. glw. A.				
	'.....' Angebotenes Fabrikat				
	Türart : Türflügel wie T1, in festes Seitenteil einschlagend, lichtet Durchgangsmaß (FMB) mind. 95 cm				
	Türschloss : S1 mit Schließblochanordnung im festen Seitenteil				
	Raum : 210a B				
	Türnr. : T.BT2.OG2.14				
		1,000	Stk	.....	.....
01.1.29	<b>T30-RS-1-Tür mit Blockzarge, 88,5/201 cm, ca. 56 cm Mw, OTS Bandseite</b>				
	RBÖM : 88,5/201 cm B/H				
	Wandstärke/-art : ca. 56cm/Mw				
	Wandoberfläche: beidseitig verputzt				
	Zargenart : Stahl-Bockszarge für Brandschutztür, fertig pulverbeschichtet				
	Türart : T6, mit Blockzarge				
	Raum : MS 001 Vorr. WC; 1; MS 101 WC				
	Türnr. : T.MS.EG.01; T.MS.OG.01				
	Sonstiges : Obentürschließer OTS 3 für Bandseite einschl. Montageplatte.				
		2,000	Stk	.....	.....
01.1.30	<b>T30-RS-1-Tür mit Eckzarge, 101/201 cm, Mw, OTS Bandseite</b>				
	RBÖM : 101/201 cm B/H				
	Wandstärke/-art : ca. 58 cm/Mw				
	Wandoberfläche: beidseitig verputzt				
	Zargenart : Stahl-Eckzarge für Brand- und Rauch- schutztür, fertig pulverbeschichtet,				
	Türart : T6, mit Eckzarge				
	Raum : -103 B				
	Türnr. : T.BT2.KG.01				
	Sonstiges : Obentürschließer OTS 1 für Bandseite einschl. Montageplatte.				
		1,000	Stk	.....	.....
01.1.31	<b>T30-RS-1-Tür mit U-Zarge, 101/201 cm, ca. 15 cm Mw, OTS Bandgegenseite</b>				
	RBÖM : 101/201 cm B/H				
	Wandstärke/-art : ca. 15cm/Mw				
	Wandoberfläche: beidseitig verputzt				
	Zargenart : Stahl-Umfassungszarge für Brand- und Rauchschutztür, fertig pulverbeschichtet				
	Türart : T6				
	Raum : 218 B				
	Türnr. : T.BT1.OG2.03				
	Sonstiges : Obentürschließer OTS 1 für Bandgegenseite einschl. Montageplatte.				



## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
		1,000	Stk	.....	.....
01.1.32	<b>T30-RS-1-Tür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 15 cm Mw, OTS Bandgegenseite</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Stahl-Umfassungszarge für Brand- und Rauchschutztür, fertig pulverbeschichtet Türart : T6 Raum : 021b B Türnr. : T.BT2.EG.08 Sonstiges : Obentürschließer OTS 1 für Bandgegenseite einschl. Montageplatte.	1,000	Stk	.....	.....
01.1.33	<b>T30-RS-1-Tür mit U-Zarge, 101/213,5 cm, ca. 15 cm GkB, OTS Bandgegenseite</b> RBÖM : 101/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15cm/GkB Wandoberfläche: beidseitigerAnstrich Zargenart : Stahl-Umfassungszarge für Brand- und Rauchschutztür, fertig pulverbeschichtet Türart : T6 Raum : 125a B Türnr. : T.BT2.OG1.02 Sonstiges : Obentürschließer OTS 1 für Bandgegenseite einschl. Montageplatte.	1,000	Stk	.....	.....
01.1.34	<b>T30-RS-1-Tür mit U-Zarge, 113,5/213,5 cm, ca. 15 cm GkB, SK32, OTS Bandgegenseite</b> RBÖM : 113,5/213,5 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 15cm/GkB Wandoberfläche: beidseitigerAnstrich Zargenart : Stahl-Umfassungszarge für Schallschutz- Brand- und Rauchschutztür, fertig pulver- beschichtet, geforderter Schallschutz RW,R= 32 dB Türart : T7 Raum : 209 B Türnr. : T.BT2.OG2.02 Sonstiges : Schallschutzanforderung SK32, Obentürschließer OTS 3 für Bandgegenseite einschl. Montageplatte.	1,000	Stk	.....	.....
01.1.35	<b>T30-RS-1-Tür mit Blockzarge und verglaster Lichöffnung, 113,5/226 cm, Mw, OTS Bandseite</b> RBÖM : 113,5/226 cm B/H Wandstärke/-art : ca. 58 cm/Mw Wandoberfläche: beidseitig verputzt Zargenart : Stahl-Blockzarge für Brand- und Rauchschutztür, fertig pulverbeschichtet Türart : T8, mit verglaster Lichtöffnung Raum : MS 001 Flur/Trh 1 Türnr. : T.MS.EG.03 Sonstiges : Lichtöffnung 790/1675 mm B/H, Obentürschließer OTS 3 für Bandseite	1,000	Stk	.....	.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

01.1.36 **T30-RS-1-Tür mit U-Zarge, 126/213,5 cm, ca. 35 cm Mw, OTS Bandgegenseite**

RBÖM : 126/213,5 cm B/H  
Wandstärke/-art : ca. 35 cm/Mw  
Wandoberfläche: beidseitig verputzt  
Zargenart : tahl-Umfassungszarge für Brand- und  
Rauchschutztür, fertig pulverbeschichtet  
Türart : T6  
Raum : 210a B  
Türnr. : T.BT2.OG2.21  
Sonstiges : Obentürschließer OTS 2 für Bandgegenseite  
einschl. Montageplatte.

1,000 Stk ..... ..

01.1.37 **Zulage für die Erweiterung des Zargen-Verstellbereichs, t= 10 mm**

Verbreiterung der Fugenüberdeckung an der Grundzarge der 2-teiligen Umfassungszargen mit Verstellbereich gem. Zargenbeschreibung Z1 um 10 mm zur Gewährleistung des Verstellbereichs von -5/+25 mm, als Zulage zu allen beschriebenen Türpositionen mit U-Zargen Z1.

Die Zulage dient zur Anpassung der Zargenmaulweiten an Wanddicken, die einen Verstellbereich größer 15 mm bis 25 mm erfordern.  
Die Ausführung erfolgt nur nach Abstimmung und Festlegung mit der Bauleitung.

Abrechnung: Anzahl der Zargen

20,000 Stk ..... ..

01.1.38 **Zulage Tüzargenmontage mit verzinkten Flachstahlanker für Mörtelhinterfüllung**

Befestigung der U-Zargen mittels verzinkten, verkröpften Flachstahlankern, je 3 Stk pro Türleibungsseite (= 6 Stk pro Zarge, Abmessung mind. 60/100/3 mm B/T/D, geeignet für die Mörtelhinterfüllung der Zargen, als Zulage zu aller zuvor beschriebener Türpositionen.

Die Ausführung erfolgt nur nach Abstimmung und Festlegung mit der Bauleitung.

Abrechnung: Anzahl der Türen

Leitfabrikat:  
BOS XXL-Flachstahlanker o. glw. A.

'.....'  
Vom Bieter agebotenes Fabrikat

15,000 Stk ..... ..

01.1.39 **Mörtelhinterfüllung bei 2-teiligen U-Zargen, MW, Tiefe ca. 5 cm**

Vollständiges Hinterfüllen des Hohlraums zwischen Mauerwerk und dem Zargen-Grundelement bei 2-schaligen Umfassungszargen Z1 und Z2 (gem. Konstruktionsbeschreibung der Stahlzargen und Türblätter) bei Schallschutztüren unmittelbar nach dessen Montage, beidseitig senkrecht und horizontal am Sturz mit Mauermörtel MG II einschl. erforderl. Schalung zur

## Angebot

**Projekt:** 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
**LV:** 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Abstellung des Mörtel gegen Herausfallen. Verfülltiefe ca. 50 mm (mind. Falztiefe).				
	Abrechnung: abgewinkelte 3-seitige Umfassungslänge der Türöffnung.	80,000	m	.....	.....
<u>Summe</u>	01.1 Stahlzargen und Türblätter				.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

### 01.2 Beschläge und Sonstiges

#### 01.2.1 Drückergarnitur

Objekt-Drückergarnitur AGL nach DIN 18 255, aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, fein matt, mit beidseitigem Drücker, Ø ca. 20 mm, Tiefe ca. 58 mm (ab OK Befestigungsrosette), Drückerbreite ca. 141 mm, leicht zum Türblatt gebogen mit gerundetem Abschluß am freien Ende, Ecken gerundet, mit 8 mm-FSB-Stabilstift für alle zuvor beschriebenen Türblattstärken von 40 - 45 mm, festdrehbar passgenau gelagert in wartungsfreiem FSB-Ausgleichslager mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen, teflonbeschichtet und wartungsfrei, mit runden Drücker- und Schlüsselrosetten in Edelstahl-Kunststoff-Verbundtechnik, PZ gelocht, Ø ca. 55 mm, h ca. 7 mm, Kantenradius ca. 1 mm, verschiebefrei befestigt auf Kunststoffunterkonstruktion mit 8,5 mm Stütznocken und wartungsfreiem Metallgleitlager sowie mit Edelstahl-Rosettenabdeckungen, als unsichtbare Befestigung.

Klassifizierungsschlüssel nach DIN EN 1906:

- hohe Korrosionsbeständigkeit
- Hochhaltemechanismus B, ausgeführt für waagerechte 0-Grad-Stellung des Türdrückers
- für Objekttüren ohne Anforderungen: 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B

Leitfabrikat:

FSB, Modell 72 1023 o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Achtung:

Die Drückerstiftgröße (für 8 mm- oder 9 mm-Nuß) ist dem jeweiligen Schloss, gem. Konstruktionsbeschreibung zu den Schlössern S1 bis S3 anzupassen.

59,000 Stk

.....

.....

#### 01.2.2 WC-Garnitur

Objekt-WC-Garnitur AGL nach DIN 18 255, aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, fein matt, nassraumgeeignet, mit beidseitigem Drücker, wie in Pos. Drückergarnitur beschrieben, jedoch mit WC-R 8 mm-Riegelolive raumseitig und außenseitiger Schauscheibe Rot/Weiß, 1/4-Umdrehung, sowie Notentriegelung über Vierkantstift aus Edelstahl.

Leitfabrikat:

FSB, Modell 72 1023 o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Achtung:

Die Drückerstiftgröße (für 8 mm- oder 9 mm-Nuß) ist dem jeweiligen Schloss, gem. Konstruktionsbeschreibung zu den Schlössern S1 und S2 anzupassen.

1,000 Stk

.....

.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

### 01.2.3 Wechselgarnitur Knauf/Drücker

Objekt-Wechselgarnitur aus Edelstahl, matt fein geschliffen, mit außenseitigem Festknauf, gerade, kugelförmig, und raumseitigem Drücker, sonst wie in Pos. Drückergarnitur beschrieben.  
Für Türblätter T1 - T3.

Klassifizierungsschlüssel nach DIN EN 1906:

- hohe Korrosionsbeständigkeit
- Hochhaltemechanismus B, ausgeführt für waagerechte 0-Grad-Stellung des Türdrückers
- für Objekttüren ohne Anforderungen: 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B

Leitfabrikat:

FSB, Modell 72 1023 o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

2,000 Stk

.....

.....

### 01.2.4 Feuerschutz-Drückergarnitur

Feuerschutz-Drückergarnitur wie in Pos. Drückergarnitur beschrieben, jedoch zugelassen für Brandschutztüren nach DIN 18 273 und DIN EN 179, mit 9 mm FSB-Stabilstift, für Türblattstärke mind. 45 mm, gem. Konstruktionsbeschreibung der Stahlzargen, Türblätter und Beschläge zu den Türen T4 + T5.

Leitfabrikat:

FSB, Modell 72 1023 o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

8,000 Stk

.....

.....

### 01.2.5 Feuerschutz-Wechselgarnitur Knauf/Drücker

Feuerschutz-Wechselgarnitur aus Edelstahl, matt fein geschliffen, mit außenseitigem Festknauf, gerade, kugelförmig, und raumseitigem Drücker, sonst wie in Pos. Drückergarnitur beschrieben, jedoch zugelassen für Brandschutztüren nach DIN 18 273 und DIN EN 179, mit 9 mm FSB-Stabilstift, für Türblattstärke, gem. Konstruktionsbeschreibung der Stahlzargen, Türblätter und Beschläge zu den Türen T4 + T5.

Klassifizierungsschlüssel nach DIN EN 1906:

- hohe Korrosionsbeständigkeit
- Hochhaltemechanismus B, ausgeführt für waagerechte 0-Grad-Stellung des Türdrückers
- für Objekttüren ohne Anforderungen: 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B

Leitfabrikat:

FSB, Modell 72 1023 o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

1,000 Stk

.....

.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

01.2.6

### Zulage für Ausführung Türen mit Fluchttürfunktion

Fluchttürfunktion für Türen mit Türblättern, gem. Konstruktionsbeschreibung Türblätter T1, T4 und T5, als Zulage zu den zuvor beschriebenen Raamtür-, T30-1- und T30-RS-1-Türpositionen, bestehend aus:

- Panik-Fallen-Riegelschloß nach DIN 18 250, Klasse 5, für 1-flügelige, in Verbindung mit Beschlägen nach DIN EN 179 zugelassenen Notausgangstüren, PZ-gelocht, Zylinderabstand (Entfernung) 72 mm, Stulp abgerundet aus nicht rostendem Stahl, geschlossener Schlosskasten, verzinkt, Falle und Riegel aus verzinktem Stahl, Riegel 1-tourig, verstärktes Gleitlager aus Stahl mit 9 mm Vierkantnuss, geteilt, aus verz. Stahl mit Geräuschdämpfung, Dornmaß 65 mm, Hinterdornmaß 33 mm,

- Türbeschläge mit Drücker-Vierkantstiftgröße 9 mm, sonst wie in den Positionen zu allen Drücker und Wechselgarnituren beschrieben.

EP als Mehrpreis gegenüber der Schließern mit Normalfunktion in der Konstruktionsbeschreibung S1 und der Brandschutztüren T4 und T5.

### Fluchttürfunktion für in und gegen die Fluchtrichtung aufschlagende Türen nach Planangaben.

Die Ausführung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung.

Als Leitfabrikat Panikschloß gilt:

G.-U./BKS für

Drückergarnitur: Schloss 2320, Schließfunktion B (Umschaltfunktion) für BKS-Kombination PE 100,

Wechselgarnitur: Schloss 2326, Schließfunktion E (Wechselfunktion) für BKS-Kombination PE 120

o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

3,000 Stk

.....

.....

01.2.7

### Gleitschienen-Obentürschließer OTS 1

Gleitschienen-Obentürschließer, wie in Konstruktionsbeschreibung OTS 1 beschrieben für die Montage auf der Bandseite, zur Ausbildung der zuvor beschriebenen Raamtüren als selbstschließende Türen.

Leitfabrikat:

GEZE-Obentürschließer TS 3000 V o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Die Ausführung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung.

Hinweis:

Gültig nur für Tür-Positionen in denen der Obentürschließer nicht als Bestandteil des Leistungsumfangs enthalten ist.

T30-RS-Türen sind incl. OTS beschrieben!

1,000 Stk

.....

.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

01.2.8 **Gleitschienen-Obentürschließer OTS 2**

Gleitschienen-Obentürschließer, wie in Konstruktions-  
beschreibung OTS 2 beschrieben für die Montage auf der  
Bandseite, zur Ausbildung der zuvor beschriebenen Raamtüren  
als selbstschließende Türen.

Leitfabrikat:  
GEZE-Obentürschließer TS 5000 o. glw. A.

'.....'  
Angebotenes Fabrikat

Die Ausführung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit der  
Bauleitung.

Hinweis:  
Gültig nur für Tür-Positionen in denen der Obentürschließer  
nicht als Bestandteil des Leistungsumfangs enthalten ist.  
T30-RS-Türen sind incl. OTS beschrieben!

1,000 Stk ..... ..

01.2.9 **Gleitschienen-Obentürschließer OTS 3**

Gleitschienen-Obentürschließer, wie in Konstruktions-  
beschreibung OTS 3 beschrieben für die Montage auf der  
Bandseite, zur Ausbildung der zuvor beschriebenen Raamtüren  
als selbstschließende Türen.

Leitfabrikat:  
GEZE-Obentürschließer TS 5000 Ecline o. glw. A.

'.....'  
Angebotenes Fabrikat

Die Ausführung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit der  
Bauleitung.

Hinweis:  
Gültig nur für Tür-Positionen in denen der Obentürschließer  
nicht als Bestandteil des Leistungsumfangs enthalten ist.  
T30-RS-Türen sind incl. OTS beschrieben!

9,000 Stk ..... ..

01.2.10 **Zulage für Obentürschließer montage auf Bandgegenseite**

Montageplatte und sonstiges erforderliche Zubehör zur  
Montage der zuvor beschriebenen Obentürschließer auf der  
Banggegenseite, als Zulage zu den Positionen  
Gleitschienen-Obentürschließer OTS 1 bis OTS 3.

11,000 Stk ..... ..

01.2.11 **Absenkbare Schall-Ex-Bodendichtung**

Absenkbare Schall-Ex-Bodenschienen, SK 27, in Edelstahl,  
kürzbar, Dichtprofil aus selbstverlöschendem Silikon, ca.  
20 mm Hub, passend zu allen zuvor beschriebenen Türen  
**ohne** Schallschutzanforderung.

Leitfabrikat: Athmer Schall-Ex L-15/30 WS o. glw. A.

'.....'  
Angebotenes Fabrikat

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Die Ausführung erfolgt nur nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Abrechnung: 1-fache Türblattbreite.

Abrechenbar sind nur Schall-Ex-Bodenschienen, die nicht bereits in zuvor beschriebenen Türpositionen enthalten sind.

5,000 m ..... ..

### 01.2.12 Zulage Bodenschiene für Schall-Ex-Bodendichtung

Ausführung der Schallschutztüren mit Edelstahl-Bodenschiene, h max. 8 mm, b ca. 25 mm. passend zur absenkbaren Schall-Ex-Bodenschiene in den Türblättern, als Zulage zur Pos. Absenkbare Schall-Ex-Bodenschiene, passend zu allen beschriebenen Raumtüren gem. Konstruktionsbeschreibung.

Abrechnung: 1-fache Türblattbreite.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Die Ausführung erfolgt nur nach Abstimmung mit der Bauleitung.

5,000 m ..... ..

### 01.2.13 Erhöhter Bodeneinstand, Türblattkürzung

Kürzen der Türblätter für erhöhten Bodeneinstand bis 20 mm über OK FFB, als Zuluftöffnung. Raumtürbreiten von 76 cm bis 113,5 cm.

Abrechnung: Einfache Schnittlänge (Türblattbreite)

6,000 m ..... ..

### 01.2.14 Bodentürpuffer, rund

aus Edelstahl Rostfrei, zylindrische Form, Oberfläche matt gebürstet, h ca. 35 mm, Ø ca. 50 mm, mit gefedertem Hartgummipuffer, Ø ca. 27 mm, Farbe schwarz, befestigt auf Unterlegplatte einschl. allem erforderl. Befestigungsmaterial. Stabilitätsanforderung: für Türgewicht bis 75 kg.

Leitfabrikat: KWS, Nr. 2110 o. glw. A.

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Einbauort:

1,000 Stk ..... ..

### 01.2.15 Wandtürpuffer, l ca. 30 mm

aus Edelstahl, matt gebürstet, rundem, zylindrischem Schaft mit Verdrehsicherungsstift, Wandbefestigungsrosette, Ø ca. 50 mm, und Hartgummipuffer, Farbe schwarz einschl. allem erforderl. Befestigungsmaterial. Gesamtlänge ca. 30 mm, Ø ca. 30 mm. Stabilitätsanforderung: für Türgewicht bis 40 kg.

Leitfabrikat: KWS Wandtürpuffer Nr. 2071.82 o. glw. A.



## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	'.....' Angebotenes Fabrikat				
	Einbauort:	29,000	Stk	.....	.....
01.2.16	<b>Zulage Verlängerung Wandtürpuffer, l ca. 100 mm</b> wie in Pos. Wandtürpuffer, l ca. 30 mm beschrieben, jedoch mit verlängertem Edelstahlchaft, matt gebürstet, für Gesamtlänge Wandtürpuffer ca. 100 mm, als Zulage zur Pos. Wandtürpuffer, l ca. 30 mm.  Die Ausführung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung.	5,000	Stk	.....	.....
01.2.17	<b>Verglaste Metall-Innentüren ausbauen, bis 3,0 m² Einzelgröße</b> Verglaste Innentüren mit Zargen aus Metall, mit unterschiedlichen Türgrößen bis 2,5 m² einschl. sämtlicher Beschläge, Verankerungen, Befestigungsmittel sowie Ausschäumungen vollständig ausbauen, laden und von der Baustelle entfernen.  Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über zur fachgerechten Verwertung nach eigener Wahl des AN. Entsorgungsgebühren sind im Einheitspreis enthalten.	2,000	Stk	.....	.....
01.2.18	<b>Holzinnentüren ausbauen, bis 3,0 m² Einzelgröße</b> Innentüren mit Blockzargen aus Holz und Holzwerkstoffen, 1-flügelig, in unterschiedlichen Einzelgrößen bis 3 m² (1,01/2,01 m bis 1,26/2,26 m B/H) einschl. sämtlicher Beschläge, Verankerungen, Befestigungsmittel sowie Ausschäumungen vollständig ausbauen, laden und von der Baustelle entfernen. Die Befestigungsanker sind aus der verputzten Leibung freizulegen und abzutrennen. Der Ausbau ist sorgfältig ohne Beschädigung der verbleibenden sichtbaren Wandoberflächen durchzuführen.  Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über zur fachgerechten Verwertung nach eigener Wahl des AN. Entsorgungskosten einschl. Transport sind mit dem EP der Position abgegolten.	3,000	Stk	.....	.....
01.2.19	<b>Zulage Dmontage von Holz-Umfassungszargen</b> Demontage von Umfassungszargen aus Holz und Holzwerkstoffen, in unterschiedlichen Einzelgrößen on 1,01/2,01 m bis 1,26/2,26 m B/H und Maulweiten von 30 cm bis 60 cm , als Zulage zur Pos. Holzinnentüren ausbauen, bis 3,0 m² Einzelgröße.  Abrechnung: 3-seitige Zargenlänge	15,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.2 Beschlüge und Sonstiges</b>				.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

### 01.3 WC-Trennwände

WC-Trennwandanlage für Trockenbereiche, geeignet für Schulgebäude.  
Die Leistungsbeschreibung richtet sich nach dem nachfolgend genannten  
Leitfabrikat als Qualitätsstandard:

Hersteller: meta Trennwandanlagen GmbH & Co. KG  
meta Straße  
56579 Rengsdorf  
Tel.: 0 26 34 / 66-0  
Fax: 0 26 34 / 66 450  
E-mail: info@meta.de  
Internet www.meta.de

Typ: 30 FT  
oder gleichwertig

Dem Bieter ist es überlassen dieses oder ein Fabrikat seiner eigenen Wahl  
anzubieten. Die Gleich-  
wertigkeit ist anhand von ausführlichen Prospektunterlagen oder Mustern mit dem  
Angebot nachzu-  
weisen.  
Das System ist TÜV geprüft und verfügt über das GS Zeichen (geprüfte Sicherheit).  
Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

'.....'  
Angebotenes Fabrikat des Bieters

#### Anlagenhöhe

2015 mm einschl. 150 mm Fußluft,  
Durchgangshöhe 1995 mm

#### Konstruktion

Wände und Türen aus melaminharzbeschichteter Vollspanplatte, d= 30 mm, kratz-,  
bruch- und stoßfest, in raumatter Oberflächenstruktur. Alle sichtbaren Kanten mit  
3 mm Kunststoffkante, bestenfalls mit fugenloser PP-Laserkante. Melamin-  
beschichtete Kanten sind nicht zugelassen. Sämtliche Ecken und Kanten  
abgerundet in einem Radius von 3 mm.  
Die Vorderfront verstärkt mit einem durchlaufendem, umgreifenden Aluminium-  
Kopfprofil, mind. 43 x 20 mm, zur Stabilisierung der Anlage.  
T-förmige Wandstoßausbildung für rechtwinkelige Verbindung Trennwände an Front.  
Alle Wandanschlüsse an Gebäude und WC-Anlagenwände mit Aluminium-U-  
Profilen 33 x 30 mm, zum Ausgleich baulicher Unebenheiten.

In die jeweiligen Positionen einzukalkulieren sind für Wandanschlüsse an nicht in  
voller Wandhöhe gefliesten Wänden das Unterfüttern mit aufgedoppelten,  
durchlaufenden Aluprofilen oberhalb der Wandfliesen als Ausgleich zum Untergrund.

Vorhandene Wandfliesenhöhen ab OK FFB: ca. 120 cm

#### Türen

stumpf einschlagend, flächenbündig mit Kabinenaußenseite, mit eingefrästem  
Türanschlagprofil aus Aluminium 21 x 17,5 mm einschl. eingelegter Gummidichtung  
zur Gewährleistung des geräuscharmen Schließens. Abdeckung des Türspaltes mit  
bandseitig eingenetetem Kunststoffkeder.

#### Stützfüße

aus Edelstahlrohr, Ø ca. 20 mm, höhenverstellbar, mit runder Fussplatte, befestigt  
auf Boden, Abdeckung mit Edelstahlrosetten. Füße mind. 50 mm tief in die Vorder-  
front eingelassen.

#### Beschläge

3-Rollen-Edelstahlbänder mit Messingachse, poliert, für Türöffnungswinkel maximal

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

180°.

Edelstahl-U-Form-Drücker, Ø ca. 23 mm, Fertigung nach DIN 18255. Vollverzinktes Einsteckschloss mit Falle und Riegel, 20 mm Stulp, abgerundet, Einhandverriegelung aus Edelstahl, innenseitig mit Rosette mit Riegelolive, außenseitig mit Schauscheibe rot-weiß mit Notverriegelung.

### Zubehör

Je Kabine 1 Kleiderhaken und 1 Türpuffer aus Edelstahl, verdeckt befestigt.

### Farben

Platten der Wände und Türen nach Wahl des AG und Standardfarbkarte des Herstellers.

Rahmenprofile und sonstige Profile naturfarben eloxiert (E6/EV1).

### Schamwände wandhängend

Maße: 400 x 900 mm

Wandmaterial und Ausführung wie in "Konstruktion" beschrieben. Wandanschluss mit vier pulverbeschichteten Stützwinkelprofilen in Farbe naturfarben eloxiert (E6/EV1).

01.3.1

### WC-Trennwandanlage mit Front, l= 275 cm, und Trennwänden, l= 150 cm

WC-Trennwandanlage gem. Konstruktionsbeschreibung, als komplette Anlage, mit 3 WC Kabinen, bestehend aus:

- 1x Front mit 3 Stk integrierten Türen, Wandlänge ca. 275 cm, befestigt an verputzten Hlz-Mauerwerks- und GK-Metallständerwänden
- 2x Trennwand, Wandlänge jeweils ca. 150 cm, befestigt an raumhoher Metallständer-Installationsvorwand und Frontwand.

Alle Metallständerwände raumhoch und mit 2-facher GKB-Beplankung.

Aufstellung auf gefliesten Gussasphaltestrich, d ca. 30 mm.

Einbau in Bt2,

EG: 026 B WC D

1. OG: 123 B WC D

4,000 Stk

.....

.....

01.3.2

### WC-Trennwandanlage mit Front, l= 160 cm, und Trennwand, l= 150 cm

WC-Trennwandanlage gem. Konstruktionsbeschreibung, als komplette Anlage, mit 2 WC Kabinen, bestehend aus:

- 1x Front mit 2 Stk integrierten Türen, Wandlänge ca. 160 cm, befestigt an verputzten Hlz-Mauerwerks- und GK-Metallständer-Installationswand
- 1x Trennwand, Wandlänge ca. 150 cm, befestigt an raumhoher Metallständer-Installationsvorwand und Frontwand.

Alle Metallständerwände raumhoch und mit 2-facher GKB-Beplankung.

Aufstellung auf gefliesten Gussasphaltestrich, d ca. 30 mm.

Einbau in Bt2, EG, 001 B WC H.

1,000 Stk

.....

.....

01.3.3

### WC-Trennwandanlage mit abgeknickter Front, l= 160 cm + 61 cm, und Trennwänden, l= 150 cm

WC-Trennwandanlage gem. Konstruktionsbeschreibung, als komplette Anlage, mit 3 WC Kabinen, bestehend aus:

- 1x Front mit 3 Stk integrierten Türen, mit Abknickung um ca. 66 Grad für eine Kabine, gerade Wandlänge ca. 160 cm,

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	Länge der abgeknickten Frontwand ca. 61 cm, befestigt an verputzten Hlz-Mauerwerks- und GK-Metallständer-Installationswand - zusätzl. Sonder-Rahmenprofil für um ca. 66 Grad abgekröpfte Frontwand mit Tür, abgekröpfte Wandlänge ca. 61 cm Gesamtlänge Frontwand ca. 221 cm - Sonder-Wandanschlussprofil für den Anschluss der abgekröpften Frontwand - 2x Trennwand, Wandlänge jeweils ca. 150 cm, befestigt an raumhoher Metallständer-Installationsvorwand und Frontwand.  Alle Metallständerwände raumhoch und mit 2-facher GKB-Beplankung.  Aufstellung auf gefliesten Gussasphaltestrich, d ca. 30 mm. Einbau in Bt2, 1. OG, 101b B WC H	1,000	Stk	.....	.....
01.3.4	<b>Zulage T-förmiger Wandstoßausbildung für abknickende Frontwand</b>  T-förmige Wandstoßausbildung für die Verbindung abknickender Frontwände um ca. 114 Grad mittels Alu-Profil, wie in Konstruktionsbeschreibung, unter Konstruktion beschrieben, als Zulage zur Pos. WC-Trennwandanlage mit abgeknickter Front, l= 160 cm + 61 cm, und Trennwänden, l= 150 cm, einschl. Stoßanpassen des die Anlage stabilisierenden Kopfprofils.  Die Profillänge entspricht der vollen Frontwandhöhe.	2,000	m	.....	.....
01.3.5	<b>Zulage für den schrägen Wandanschluss der Frontwand</b>  Wandanschlüsse an Gebäude und WC-Anlagenwände mittels Alu-U-Profil, wie in Konstruktionsbeschreibung, unter Konstruktion beschrieben, jedoch ausgebildet für den nicht rechtwinkligen Anschluss der Frontwand in voller Höhe an die schräverlaufende Ziegelwand des Gebäudebestands, als Zulage zur Pos. WC-Trennwandanlage mit abgeknickter Front, l= 160 cm + 61 cm, und Trennwänden, l= 150 cm, einschl. Stoßanpassen des die Anlage stabilisierenden Kopfprofils.  Die Profillänge entspricht der vollen Frontwandhöhe.	2,000	m	.....	.....
01.3.6	<b>WC-Trennwandanlage mit Front, l= 300 cm, und Trennwand, l= 125 cm</b>  WC-Trennwandanlage gem. Konstruktionsbeschreibung, als komplette Anlage, mit 2 WC Kabinen, bestehend aus: - 1x Front mit 2 Stk integrierten Türen, Wandlänge ca. 300 cm, befestigt an raumhohen GK-Metallständer- Installationswänden mit 2-facher GKB-Beplankung, - 1x Trennwand, Wandlänge ca. 125 cm, befestigt an verputzten und gefliesten Hlz-Mauerwerkswänden, Wandfliesenhöhe 120 cm, und an Frontwand.  Aufstellung auf gefliesten Gussasphaltestrich, d ca. 30 mm. Einbau in Bt4, 2. OG (DG), 215 B WC D.	2,000	Stk	.....	.....

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.3.7	<b>WC-Trennwandanlage mit Front, l= 185 cm, und Trennwand, l= 150 cm</b> WC-Trennwandanlage gem. Konstruktionsbeschreibung, als komplette Anlage, mit 2 WC Kabinen, bestehend aus: - 1x Front mit 2 Stk integrierten Türen, Wandlänge ca. 185 cm, befestigt an verputzten Hlz-Mauerwerks- und GK-Metallständerwänden, - 1x Trennwand, Wandlänge ca. 150 cm, befestigt an raumhoher Metallständer-Installationsvorwand und Frontwand.  Alle Metallständerwände raumhoch und mit 2-facher GKB-Beplankung.  Aufstellung auf gefliesten Gussasphaltestrich, d ca. 30 mm. Einbau in Bt2, 2. OG (DG), 214 B WC H.	1,000	Stk	.....	.....
01.3.8	<b>Zulage für schwebende Ausführung</b> Schwebende Ausführung der Trennwandanlagen zur einfacheren Reinigung des Vorderfrontbereichs, als Zulage zu den Pos. WC-Trennwandanlage mit Front und Trennwänden, bestehend aus nicht an der Vorderfront angebrachten, sondern jeweils in den Trennwänden um 150 mm nach innen versetzten Standfüßen einschl. einem massiven Aluminiumhalter je Standfuß, ausgeführt als Stabilisierungsknotenblech, kraftschlüssig mit Trennwand und Frontelement verschraubt, zur Verstärkung der Standfüße und Stabilisierung der Trennwandanlage. Ausführungsvarianten, bei denen die Füße ohne zusätzliche Verstärkung in die Trennwand eingebohrt werden sind nicht zugelassen.  Abrechnung: Anzahl der Aluminiumhalter mit Standfüßen.	14,000	Stk	.....	.....
01.3.9	<b>Zulage für höhere Trennwandanlagenhöhe</b> Ausführung für größere Anlagenhöhe:  Front- und Trennwände: 2155 mm Durchgangshöhe Tür: 2135 mm  einschl. 150 mm Fußluft, als Zulage zu allen zuvor beschriebenen Pos. WC-Trennwandanlagen.  Abrechnung: Einbaulänge der Front- und Trennwände.	39,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.3 WC-Trennwände</b>				.....

## Angebot

**Projekt:** 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
**LV:** 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

### **01.4 Bestandsdokumentation**

#### **01.4.1 Bestandsdokumentation**

Erstellen einer Bestandsdokumentation über die erbrachte Leistung. Alle in den unten aufgelisteten Angaben zu den Nummern 1-5 müssen unter Einhaltung der nachstehenden Gliederung enthalten sein.

Inhaltsverzeichnis

1. Firmendaten
  - 1.1 Ansprechpartner
  - 1.2 Fachbauleitererklärung
  - 1.3 Fachunternehmererklärung
  - 1.4 Übereinstimmungserklärung
2. Planunterlagen
3. Produkt- und Gerätedatenblätter / Verwendbarkeitsnachweis etc.
4. Nachweise (Konstruktionen, Funktionstests, etc.)
5. Pflegeanweisung mit Wartungshinweise  
Wartungsverträge

Hinweis zur Bestandsdokumentation:  
Die Bestandsdokumentation ist mind. 10 Tage vor der Abnahme vorzulegen.  
Der AN ist erst nach Vorlage der Dokumentation zur Stellung der Schlussrechnung berechtigt.  
Die gesamte Bestandsdokumentation ist auf einen mobilen Datenträger (Stick o. glw.) sowie in 1-Fach in Papierform (A4-Ordner) dem Bauherrn zu überreichen.  
Die Bestandsdokumentation ist vorab per E-Mail an die Bauleitung zu senden.  
Die vollständige Bestandsdokumentation ist Bestandteil der Leistung und Voraussetzung zur Zahlung der Schlussrechnung.

1,000 psch ..... ..

<b><u>Summe</u></b>	<b>01.4</b>	<b>Bestandsdokumentation</b>	.....
---------------------	-------------	------------------------------	-------

## Angebot

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau  
LV: 18050-B-29-Ba2 Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

### 01.5 Arbeiten auf Nachweis

Unvorhersehbare Leistungen, die sich bei der Ausführung des Auftrags zwingend zur Erstellung des Werkes ergeben und unverzüglich vom Auftragnehmer erfüllt werden müssen, sind vor Arbeitsbeginn bei der Bauleitung anzuzeigen.

Regiearbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung bzw. mit Genehmigung der Bauleitung durchgeführt werden.

Berichte hierüber sind spätestens 3 Tage nach Ausführung zur Unterschrift vorzulegen. Nicht gegengezeichnete Berichte werden bei der Abrechnung nicht anerkannt.

In den schriftlichen Regieberichten ist aufzuführen:

- tatsächlicher und zeitlicher Leistungsumfang
- ausführende Personen
- verwendete Materialien und Geräte

Stundenlohn- bzw. Regiearbeiten werden nach den vereinbarten Sätzen einschl. aller Zuschläge wie Unternehmerzuschläge, Lohnnebenkosten, Fahrgeld, Auslösen und dergleichen abgerechnet. Zeitzulagen erfolgen nach dem, bei der Ausführung, geltenden Tarifvertrag.

Bei allen Arbeiten wird nur die jeweils dafür notwendige Qualifikation des Personals anerkannt. Polier- und Aufsichtstunden werden nicht extra vergütet.

Es gelten die festen Stundenverrechnungssätze, in denen unaufgegliedert Lohn- und wirksame Leistungen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, wie Auslösungen, Trennungs-, Wege-, Unterkunftsgeld, und Reisekosten, enthalten sind.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind nicht in die Verrechnungssätze einzubeziehen.

Der Bieter erklärt, daß die Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten.

#### 01.5.1 Meister

für unvorhersehbare Arbeiten, für deren Ausführung der die Fachkenntnisse und der Rang eines Meisters erforderlich sind.

5,000 Std ..... ..

#### 01.5.2 Facharbeiter

für unvorhersehbare Arbeiten, für deren Ausführung eine Facharbeiterausbildung erforderlich ist.

8,000 Std ..... ..

#### 01.5.3 Zusätzliche An- und Abfahrt

Zusätzliche An- und Abfahrt für 1 Kolonne Fachpersonal (bis 3 Personen) einschl. erforderl. Fahrzeuge (Transporter/LKW) bis 7,5 to mit Fahrer, bei bauseitig bedingten Arbeitsunterbrechungen  $\geq 1$  Arbeitstag, und keiner Möglichkeit die Arbeiten in anderen Gebäudebereichen auszuführen.

Diese Position ist nur anrechenbar bei Entfernungen  $>30$  km für die einfache und schnellste Fahrstrecke zwischen der Firmenstätte des AN, von der die Auftragsleistung erbracht wird, und der Baustelle.

Die Bauleitung ist vor dem Einstellen der Arbeiten entsprechend zu informieren, die Arbeitsunterbrechung ist zu begründen und zu dokumentieren.

1,000 Stk ..... ..

<b>Summe</b>	<b>01.5</b>	<b>Arbeiten auf Nachweis</b>	.....
--------------	-------------	------------------------------	-------

Angebot

Projekt:	18050-B	Sanierung + Erweiterung Schule Grassau			
LV:	18050-B-29-Ba2	Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
Summe	01	Holzinnentüren mit Stahlzargen			.....



## Angebot

Projekt:	18050-B	Sanierung + Erweiterung Schule Grassau
LV:	18050-B-29-Ba2	Innentüren mit Stahlzargen + WC-Trennwände, BA II

### ZUSAMMENSTELLUNG

01	Holzinnentüren mit Stahlzargen	
01.1	Stahlzargen und Türblätter	..... €
01.2	Beschläge und Sonstiges	..... €
01.3	WC-Trennwände	..... €
01.4	Bestandsdokumentation	..... €
01.5	Arbeiten auf Nachweis	..... €

<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>Holzinnentüren mit Stahlzargen</u>	<u>..... €</u>
--------------	-----------	---------------------------------------	----------------

Summe LV	..... €
----------	---------

zuzüglich 19,00 % Mwst	..... €
------------------------	---------

Gesamtsumme Brutto	..... €
--------------------	---------

Datum: .....      Unterschrift / Stempel: .....